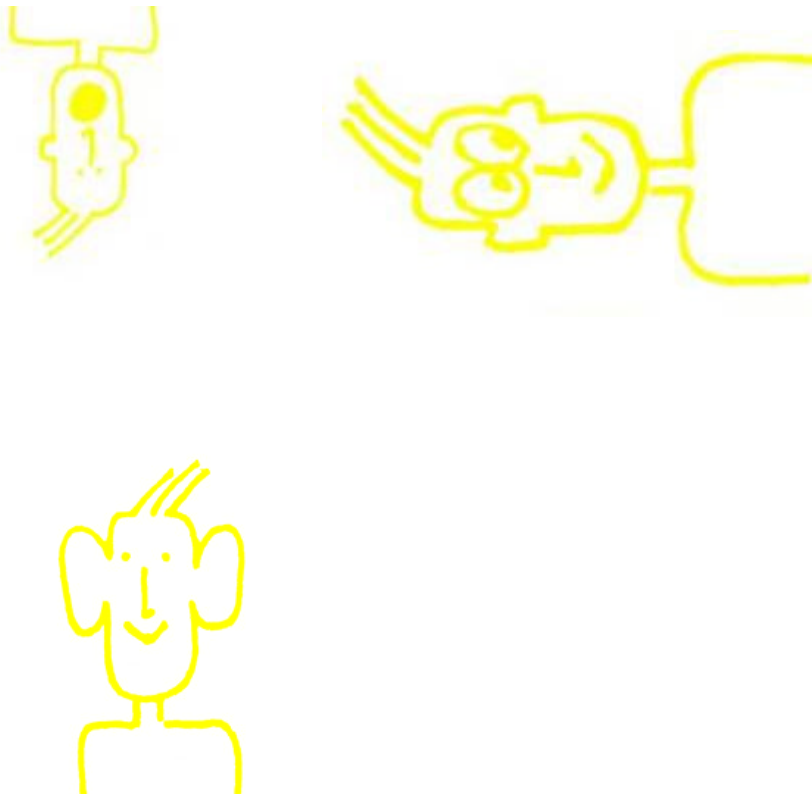


## MEDIENSTELLE

Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg  
im Bildungszentrum Borromäum  
5020 Salzburg ? Gaisbergstraße 7  
Tel.: 0662/8047-2400 ? Fax: 0662/8047-2409  
www.kirchen.net/medien ? salzburg@medienverleih.at

# BERUF & BERUFUNG



FÜR NÄHERE AUSKÜNFTE ZU DEN  
ANGEFÜHRTEN BZW. INFORMATION ÜBER  
WEITERE MEDIEN STEHEN WIR IHNEN GERNE  
ZUR VERFÜGUNG!

Bei uns  
im Verleih finden Sie

Über 1700 Videos und DVD's für  
den Einsatz in Schule, Pfarre,  
Erwachsenenbildung etc.

16mm-Filme für Liebhaber eines  
besonderen Kinoereignisses

über 6000 Dias im  
Einzeldiaschrank

Pädagogisches Begleitmaterial zu  
den meisten Medien

Diareihen und Tonbilder

Die entsprechenden Geräte  
(Beamer, DVD-Player,  
Diaprojektor, Großleinwände,  
Lautsprecher etc.) zur Vorführung

## Inhalt:

KURZFILME.....	2
LANGSPIELFILME.....	3
ARBEITSWELT .....	5
SONNTAG.....	7
KINDERARBEIT .....	8
SOZIALE DIMENSION.....	10
ARBEITSPLATZ KIRCHE .....	11
Berufungen, Charismen und Ämter.....	11
Im Kloster.....	14
Priesterweihe.....	17
Persönlichkeiten: Stärke aus dem Glauben.....	18

## KURZFILME

### **HAUSMEISTER, Der** **02.2527**

Video, 5 Min., sw, OmU, Trickfilm, USA 1993; ab 18  
Gottes Hausmeister erzählt von seiner Arbeit. Am schlimmsten geht es ihm mit der Erde, wo dauernd irgendwelche Ärgernisse zu beseitigen und Pannen zu beheben sind. - Oscar-Nominierung 1995 für den besten Kurztrickfilm  
Stichworte: Gottesbild, Menschenbild

### **HERR IM HAUS** **02.6862**

Video, 7 Min., Kurzspielfilm, D 2000; ab 13  
Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um sein Gotteshaus und das Inventar. Allerdings kommen die Menschen, die seinen Beistand suchen, etwas zu kurz. Dies hat erstaunliche Konsequenzen...  
Stichworte: Kirche, Kirchenbild, Gottesbild, Priesterbild

### **KLEINGELD** **02.6352**

Video, 15 Min., Kurzspielfilm, D 1999; ab 15  
Ein leitender Bankangestellter hat es sich zur Gewohnheit gemacht, einem bettelnden Obdachlosen nach Dienstschluss ein Almosen zu geben. Eines Tages beginnt der Bettler, unaufgefordert das Auto des Bankers zu waschen. Der ist zwar damit überhaupt nicht einverstanden, aber der Obdachlose lässt sich nicht beirren. Als der Banker eines Tages nur einen Hundertmarkschein in seinem Portemonnaie findet, sich daraufhin fortstiehlt und schließlich versehentlich den Bettler anfährt, findet das geregelte Nebeneinander von Arm und Reich ein jähes Ende. – Oscar-Nominierung 1999  
Stichworte: Armut, Arbeit, Außenseiter, Menschenwürde, Gewissen

### **KREIS, Der** **02.1406**

Video und 16mm-Film, 3 Min., Trickfilm, DDR 1988/89; ab 12  
Eine Fabrik stößt aus ihrem Schornstein unablässig Rauch aus, der sich über die ganze Stadt ausbreitet. Die Menschen tragen hier deshalb Schutz-

masken. Ein Liebespaar reibt zärtlich die Schutzmasken aneinander, Rentner auf der Bank, Geschäftsleute, sie alle leben und arbeiten mit der Maske. In der Fabrik arbeitet man pausenlos. Produziert werden - Schutzmasken.

Stichworte: Wirtschaft, Konsum, Gesellschaftskritik, Arbeit, Ökologie

### **MORE** **02.6715**

Video, 7 Min., Trickfilm, USA 1998; ab 14  
Ein alternder Erfinder arbeitet tagsüber an einem seelentötenden Fließband. In seiner Freizeit entwickelt er eine Brille, welche die trostlose Realität in farbige Illusion verwandelt. Das Produkt findet reißenden Absatz, der Erfinder steigt vom Fließbandarbeiter zum Firmenchef auf. Doch bald bemerkt er, dass sich an der trostlosen Realität nichts geändert hat: Man muss ganz andere Wege gehen. - Oscarnominierung für den besten Kurztrickfilm 1999, Spezialpreis der Jury beim Sundance Festival, Grand Jury Prize für Kurzfilm beim USA Film Festival

Stichworte: Arbeit, Glück, Sinn des Lebens

### **ROBOZOFF** **02.1431**

Video, 5 Min, Trickfilm, USA 1988; ab 11  
Ein Trickfilm, der traditionelle Zeichentrick-Figuren mit computergenerierten Figuren kombiniert. Dieses Nebeneinander von Produkten menschlicher Kunstfertigkeit und von Computerleistung spiegelt sich in der Story des Films wider: Angestellte in einem Großraumbüro werden beim kleinsten Fehlverhalten durch Roboter ersetzt, bis nur noch einer übrig bleibt. Es kommt zu einem erbitterten Kampf.

Stichworte: Arbeit(swelt), Rationalisierung, Automatisierung, Technik, Computer

### **SCHADENSMELDUNG** **02.2232**

Video, 5 Min., Kurzspielfilm, N 1993; ab 16  
Ein Dachdecker wird vom Pech verfolgt. Ein Fehler beim Beladen des Lastkorbs führt dazu, dass er sich schwerste Verletzungen am ganzen Körper zuzieht. Trotz des tragischen Unfallhergangs wirkt der Film sehr witzig. Dies liegt daran, dass der schwer verletzte Dachdecker seinen eigenen Unfall völlig emotionslos in reinstem 'Bürokratendeutsch' darstellt.

Stichworte: Leid, Pech, Gefahren am Arbeitsplatz

### **37 OHNE ZWIEBELN** **10.7761**

DVD, 14 Min, Kurzspielfilm, D 2005; ab 15  
Schnelle Schnitte. Auslassen von langatmigen Entwicklungen: Ein Leben wie im Film. Für viele vielleicht ein Wunschtraum, für Lukas Knispe bittere Realität. Denn Lukas schlittert durch die Zeitsprünge seines Lebens von einer Situation in die nächste. Sein Bemühen, wieder in Einklang mit sich und seiner Zeit zu kommen, mündet lange im Chaos. Erfolgreich wird er erst, als er emotional festgehalten wird. Aber auch dieses Gelingen ist nicht ohne Preis.

DVD-Video: Film + 6 Kapitel  
DVD-Rom: Materialsammlung als PDF-Datei  
Stichworte: Arbeit, Zeit, Stress, Kommunikation

**WAS NICHT PASST – 02.2793  
WIRD PASSEND GEMACHT**

Video, 15 Min., Kurzspielfilm, D 1996; ab 15  
Ausgehend von der Redewendung „Was nicht passt, wird passend gemacht“ schildert der schwarz humorige Kurzspielfilm eine nicht alltägliche Situation auf einer Baustelle, wo zwei deutsche und ein türkischer Handwerker zu einem makabren Mittel greifen, um an das ihnen zustehende Geld ihrer Baufirma zu kommen. Im Mittelpunkt der Handlung steht dabei der Diskussionskomplex „Außenseiter, Gemeinschaft, Kollegialität, Teamgeist, Kameradschaftlichkeit, Solidarität, Zusammengehörigkeitsgefühl“; zudem werden Themen wie „Vorurteile“, „Schwarzarbeit“ sowie der „Umgang mit ausländischen Arbeitnehmern“ angesprochen.  
Stichworte: Vorurteile, Kollegialität, Ausländer, Außenseiter, Schwarzarbeit

## LANGSPIELFILME

**ADAMS ÄPFEL 10.7852  
Eine Komödie über Gutmenschen und Unverbesserliche**

DVD, 95 Min., Spielfilm, , DK 2005; ab 16  
Landpfarrer Ivan widmet sich in seinem kleinen Gotteshaus der Resozialisierung Straffälliger. Zu seinen Schäfchen zählen der kleptomatische Alkoholiker und Vergewaltiger Gunnar sowie der schießfreudige arabische Tankstellenräuber Khalid. Neuzugang Adam, misanthropischer Neonazi, dessen Bibel "Mein Kampf" ist, gerät sofort in Rage über Ivans Gutmütigkeit.  
Stichworte: Christliche Lebensgestaltung, Nächstenliebe, Gottesbild, Leid, Sinnfrage, Identität, Gewalt, Glaube, Langspielfilme, Resozialisierung

**BRASSED OFF – 02.6324  
Mit Pauken und Trompeten**

Video, 107 Min., Spielfilm, Regie: Mark Herman, GB 1996; ab 14  
„Nordengland 1992: Die Musiker einer Bergmannskapelle proben für die nationale Endausscheidung, während ihre Zeche von der Schließung bedroht wird. Als sie ihre Arbeitsplätze verlieren, erlahmt ihr musikalischer Elan, doch Solidarität und Freundschaft wecken erneut ihren Kampfeswillen. Ein parteiischer, engagierter Film, angesiedelt zwischen leiser Komödie und Drama, der die Würde des Menschen ins Zentrum seiner Handlung stellt und die Macht solidarischen Handelns betont. Getragen von großartigen Hauptdarstellern und einfühlsam fotografiert, ist ein Film entstanden, der die Traditionen des sozial engagierten englischen Kinos aufnimmt und erweitert. – Sehenswert ab 14“ (film-

dienst 32785)  
Stichworte: Arbeit, Arbeitslosigkeit, Beruf, Solidarität, Soziale Frage, Selbstfindung, England,

**BROKEN SILENCE 02.2818/10.2818**

Video, 104 Min, Original (engl.) mit dt. Untertiteln, Spielfilm, Regie: Wolfgang Panzer, CH 1996; ab 16  
DVD, 106+57 Min., CH 2006, Sprache: dt., engl. - Untertitel: französ., dt., italien.,  
Bonus-DVD: animierte Menüs, Bildergalerie, ausführliches Interview, Trailer-Show, Szenenanwahl  
„Ein Schweizer Kartäusermönch beichtet einem katholischen Geistlichen in New York die Geschichte seiner Odyssee durch Indien: Auf dem Weg nach Indonesien, wo er die Besitzerin des Klosters aufsuchen soll, begegnete er einer jungen Afro-Amerikanerin, mit der ihn bald die gemeinsame Suche nach Klarheit und Ruhe verband. Ein erzähltechnisch wie inhaltlich außergewöhnlicher Film um kulturelle wie spirituelle Daseinserfahrungen, der zahlreiche geistige und weltliche (Existenz-)Fragen anspricht. OmU. Sehenswert ab 16.“ (Multimedia 19102)  
Stichworte: Langspielfilme, Sinn des Lebens, Glaubensfragen, Buße, Identität

**BRUDER SONNE, SCHWESTER MOND 02.6923 / 10.6923**

Video und DVD, 115 Min., Spielfilm, Regie: Franco Zeffirelli, I 1972; ab 12  
„Zeffirellis Franziskus-Film ... ist keine historische Biographie, sondern eine sehr persönliche, poesievolle Vision des italienischen Opernregisseurs, die sich auf die Jünglingsjahre (1200-1210) des Heiligen beschränkt. Franz von Assisi (1182-1226) gerät dabei auf die Modewelle romantischer Nostalgie und „Love-Story“-Gefühle; er erscheint als Geistesverwandter der Umweltschützer, ein gewaltloser Revolutionär und Konsumverächter, eine Art „Aussteiger“ – immer aber gesehen mit Respekt und einem tiefen Erstaunen über das, was vor 800 Jahren geschah. Der aufwendig ausgestattete Film, der in betörend schönen Genrebildern schwelgt, fand in dem englischen Pop- und Folksänger Donovan einen Komponisten und Sänger, der seine Musik unbekümmert in das historische Milieu einbringt.“ (film-dienst 23153) – Preis der OCIC San Sebastian 1973  
Stichworte: Heilige, Armut, Orden, Langspielfilme

**DAENS 02.2219**

Video, 134 Min., Spielfilm, Regie: Stijn Coninx, B 1992; ab 16  
"Die wahre Geschichte des belgischen 'Arbeiter-Priesters' Adolf Daens, der sich am Ende des vorigen Jahrhunderts gegen den Widerstand der Bourgeoisie, aber mit anfänglicher Duldung seines Bischofs, ins Parlament wählen lässt, um die Not in den Fabriken zu lindern. Als der Papst ihm schließlich politische Zurückhaltung auferlegt, zieht er die Soutane aus. Konventionell, aber handwerklich perfekt und anrührend inszeniertes Sozial-

Melodram, das trotz seines eindeutigen Engagements für die Ausgebeuteten und Unterdrückten versucht, alle Charaktere differenziert zu zeichnen. Vor allem in der Hauptrolle überzeugend interpretiert und von hohem Unterhaltungswert. – Sehenswert ab 16. Kinotipp der katholischen Filmkritik" (film-dienst 30963)

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Arbeitswelt, Soziale Frage, Zivilcourage, Langspielfilme

**DON BOSCO 02.1848**

Video, 110 Min., Spielfilm, Regie: Leandro Castellani, I 1988; ab 10

„Leben und Werk des italienischen Priesters und Sozialpädagogen, der im vorigen Jahrhundert fortschrittliche Formen der Jugenderziehung durchsetzte und als Gründer des Salesianerordens heilig gesprochen wurde. Anschaulich erzählt, sorgfältig illustriert, bemerkenswert auch als historisches Zeitbild. - Sehenswert" (film-dienst 29894)

Stichworte: Heilige, Orden, Jugend: Erziehung, Langspielfilme

**JULIANA 02.0881**

Video, 90 Min., Spielfilm (Gruppe Chaski), Peru 1988; ab 12

„Ein 13jähriges Mädchen aus den Slums von Lima schließt sich einer Gruppe von Jungen an, die ihren trostlosen (Familien-) Verhältnissen entflohen sind und sich unter der Obhut eines alten Gauners als Sänger und Tänzer in Autobussen durchschlagen. Durch das neue Mitglied selbstbewusster geworden, bootet die Truppe schließlich ihren ausbeuterischen Schutzpatron aus und nimmt ihr Leben selbst in die Hand. Ein lebendiger, trotz seines utopischen Ausklangs nicht beschönigender Einblick in die Existenzbedingungen der Heranwachsenden in den peruanischen Barricadas, getragen vom unbefangenen Spiel seiner jungen Darsteller. In manchen Momenten vielleicht zu anspruchsvoll für ein jüngeres Publikum." (film-dienst 27985)

Stichworte: Dritte Welt, Länder: Lateinamerika, Langspielfilme

**KINDER VON MARCACAO, Die 02.2670**

Video, 76 Min., Dokumentar-Spielfilm, Brasilien / D 1993/94; ab 12

Der Film erzählt die Geschichte der Jurastudentin Jocélia, die in einem der Obdachlosenasyile Rio de Janeiros freiwillige Arbeit leistet und dort eines Tages jenem Mann wieder begegnet, der die Zeit ihrer Kindheit in der Gemeinde Marcacao nachhaltig mitgeprägt hat. - Das Wiedersehen mit dem ehemaligen Repräsentanten der Macht und Oppression, das dem Film als Rahmenhandlung dient, ist Anlass für einen Rückblick auf die eigene Kindheit und die Ausbeutung von Kinderarbeit in ihrer Heimat. - Die Dinge geraten eines Tages in Bewegung, als eine Nonne in Marcacao eintrifft und in einem der bescheidenen Häuschen Quartier bezieht. Statt in Habit ist sie wie alle anderen

gekleidet, und bald wird ihr Haus zum Treffpunkt der Kinder, zum Ausgangspunkt für Aktionen, mit denen die Kinder ihre eigenen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern suchen. Dazu ist ein Vorfilm 02.2671 (Dauer: 24 Min.) erhältlich: Bericht über die Dreharbeiten und Dokumentation zur Geschichte des Films

Stichworte: Kinderarbeit, Befreiungstheologie, Orden, Gerechtigkeit, Dritte Welt, Lateinamerika

**NOVIZIN, Die 02.7234**

Video, 90 Min., Spielfilm, D 2002; ab 16

Die 23-jährige Mona studiert Jus und soll wie ihre Schwester in die Fußstapfen ihres Vaters treten. Auch ihr Freund Marco arbeitet als Anwalt. Eines Tages begleitet Mona einen Gutachter, der die Beschädigung eines reichverzierten Klosterkirchenfensters in Augenschein nimmt. Die junge Frau kommt mit einer ihr unbekanntem, faszinierenden Welt in Berührung und beschließt, einige Tage Urlaub im Kloster zu machen. Sie entfremdet sich ihrer Familie, ihrem Freund und entscheidet sich für ein Postulat im Kloster. Die Zeit der endgültigen Entscheidung über ihre Zukunft ist gekommen.

Stichworte: Orden, Berufung, Frau, Sinn des Lebens, Langspielfilme

**PERLENSTICKERINNEN, Die 10.7720**

DVD, 85 Min., Langspielfilm, F 2004; ab 16

"Eine ungewollt schwangere junge Frau will ihr Kind in der französischen Provinz zur Welt bringen und es danach zur Adoption freigeben. Als sie eine ältere Frau kennenlernt, die ihren Sohn bei einem Unfall verloren hat, liefert ihnen ihre leidenschaftliche Hingabe fürs Sticken erste Impulse der Annäherung, woraus sich eine tiefe Freundschaft entwickelt, die für beide von beträchtlichem Gewinn ist. Das subtil entwickelte und inszenierte Spielfilmdebüt visualisiert seine symbolische Ebene durch eine einfühlsame Bildsprache, wobei die Kamera unaufdringlich und sensibel die Freundschaft zwischen den Generationen beobachtet. - Sehenswert ab 16." (film-dienst 37055)

Sprachen: Deutsch, Französisch

Untertitel: Deutsch

Prädikate: Filmfestspiele Cannes 2004: großer Preis der Semaine de la Critique / Prädikat "besonders wertvoll"

Stichworte: Schwangerschaft, Freundschaft, Langspielfilme, Arbeit

**RAINING STONES 02.2521**

Video, 91 Min., Spielfilm, Regie: Ken Loach, GB 1993; ab 15

"Ein 40jähriger Arbeitsloser in einer nordenglischen Industriestadt verschuldet sich, um seiner Tochter das Kommunionkleid kaufen zu können. Nach dem Tod des skrupellosen Geldverleihers rettet ihn vor allem der Zuspruch des Pfarrers. Ein mit stillem Humor und anrührender Menschlichkeit entwickelter Film, der voller Zuneigung und Verständnis vom täglichen Überlebenskampf in einem wirtschaftlich heruntergekommenen Land, vom drohenden

Verlust menschlicher Würde und von der Hoffnung auf eine 'höhere Gerechtigkeit' erzählt. Sehenswert" (film-dienst 30689)

Stichworte: Arbeitslosigkeit, Armut, Gewissen, Gewalt, Schuld, Soziale Frage, Langspielfilme

**TOTENWÄSCHERIN, Die** **02.6653**

Video, 30 Min., Dokumentarfilm, D 2000; ab 16

Der Film gibt einen Einblick in die Arbeit einer Bestattungsfrau. Er zeigt, wie sie mit den Toten und ihren Angehörigen umgeht, er erzählt von den Motiven, die sie zu diesem Beruf geführt haben, von ihren ethischen Einstellungen, ihren Auffassungen über Sterben und Tod, aber auch von den Schwierigkeiten, die sie damit hat, von den Menschen in ihrer Umgebung akzeptiert und anerkannt zu werden. Diese detaillierte Einsichtnahme in das Denken, Empfinden und Handeln einer Frau, die sich berufsmäßig täglich mit verstorbenen Menschen, mit ihren trauernden Angehörigen und der Organisation von Bestattungen beschäftigt, animiert dazu, die eigenen Auffassungen über Sterben, Tod und das Danach zu bedenken und sich mit der Frage zu beschäftigen, wie dafür gesorgt werden kann, dass ein würdevoller Umgang mit den Toten in unserer Gesellschaft gewährleistet bleibt.

Stichworte: Sterben, Tod, Trauer, Beruf

**VAYA CON DIOS** **10.4028**

DVD, 106 Min., Spielfilm, Regie: Zoltan Spirandelli, D 2001; ab 14

Die drei Mönche Arbo (Daniel Brühl), Benno (Michael Gwisdek) und Tassilo (Matthias Brenner) verabschieden sich von ihrem Brandenburger Kloster und machen sich zu einer Reise zu ihrem Mutterkloster in der Toskana auf. Unterwegs wird das fromme Trio ständig mit weltlichen Verlockungen konfrontiert, etwa in Gestalt der attraktiven Fotografin Chiara (Chiara Schoras), die es Arbo besonders schwer macht, nicht vom Pfad der Tugend abzuweichen. Wie die drei auf dem schmalen Grat zwischen irdischer Versuchung und klösterlicher Askese wandern, wird mit liebevollem Humor erzählt.

Bayerischer Filmpreis: vier Auszeichnungen

Stichworte: Mönchtum, Identität, Langspielfilme

## ARBEITSWELT

**ANSTÄNDIGE FIRMA, Eine** **10.7826**  
**Nokia made in China**

DVD, 56 Min., Dokumentarfilm, SF/F 2004; ab 16

Der finnische Elektronik-Hersteller Nokia schickt seine "ethischen Unternehmensberater" zu einem Zulieferbetrieb nach China, um dessen Arbeitsstandards zu prüfen. Denn fragwürdige Zustände bei Partnerfirmen in Billiglohnländern sind problematisch und können dem eigenen Image erheblichen Schaden zufügen. Vor allem wenn die

Medien sich dazu entschließen, einen derartigen Fall aufzudecken. Das weibliche Beraterteam trifft nicht nur auf die männliche Führung des chinesischen Unternehmens, sondern erlebt auch die Diskrepanz zwischen Anspruch und marktpolitischer Realität.

Das didaktische Begleitmaterial zum Film finden Sie als PDF-Datei auf der DVD-ROM.

Stichworte: Wirtschaft, Arbeitswelt, Ethik, Politik, Asien, China

**ARBEIT DER ZUKUNFT –** **02.6466**  
**ZUKUNFT DER ARBEIT**

Video, 14 Min., Dokumentarfilm, D 1999; ab 15

Der Film zeigt in einem kaleidoskopartigen Überblick wesentliche Entwicklungstendenzen, die in die Arbeitswelt der Zukunft weisen. Thematisiert werden unter anderem: neue Anforderungen an die Beschäftigten in der Industrie, Teamarbeit, Telearbeit, Selbständigkeit im Multimediabereich, soziale und finanzielle Risiken der Selbständigkeit sowie Konzepte gegen Arbeitslosigkeit. Sowohl die Chancen als auch die Gefahren neuer Arbeitsformen werden angesprochen.

Stichworte: Arbeit, Informationsgesellschaft, Computer, Zukunft

**BLUMEN-FRAUEN** **02.2310**

Video, 52 Min., Originalfassung mit dt. Untertiteln, Dokumentarfilm, Kolumbien 1989; ab 16

Der Anbau von Blumen für den Export hat sich in den letzten 15 Jahren in Kolumbien zu einer rapide wachsenden Industrie entwickelt. Der Film zeigt die Lebensbedingungen der Arbeiterinnen. Diese müssen mit Pestiziden arbeiten, die z.T. in westlichen Ländern verboten sind. - Der Film ist in zwei Teile gegliedert. Während im ersten Teil des Films die Arbeitsbedingungen in den riesigen Gewächshäusern im Mittelpunkt stehen, behandelt der zweite Teil die Weitervermarktung der Blumen in Europa.

Stichworte: Dritte Welt, Lateinamerika, Natur, Menschenrechte, Frau, Wirtschaft, Arbeitswelt

**FAMILIE UND ARBEITSWELT** **02.2540**

Video, 150 Min., Dokumentarfilm, A 1994; ab 16

**Unternehmen Familie** (55 Min.)

Vor dem Hintergrund des veränderten Rollen-, Bildungs- und Karriereverhaltens von Frauen stellt sich die Frage, welche Konsequenzen sich daraus für die Familie bzw. mit der im traditionellen Haushalt dominierenden geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung ergeben. Die kurzen Familienbeiträge geben einen Problemaufriss über die Aufgaben der Familie heute und die Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau.

**Sehnsucht und Alltag** (50 Min.)

Die Dokumentation "Sehnsucht und Alltag - Familie im Wandel" zeigt die geschichtliche Entwicklung des Phänomens "Familie". Während früher Großfamilien üblich waren, besteht die Familie heute oft aus Eltern mit zwei Kindern. Aber auch

dieser Trend kehrt sich schon um. Immer mehr Familien haben nur ein Kind, es gibt vermehrt Alleinerzieher...

### **Krise als Chance (45 Min.)**

Dieser Film widmet sich dem Binnenraum der Familie. Beziehungskrisen haben einschneidende Folgen für die seelische, oft aber auch für die körperliche Gesundheit aller Familienmitglieder. Die augenfällige Gefährdung der Familie hat sie in Psychotherapie und Seelsorge ein Thema werden lassen. Öffentliche und private Institutionen engagieren sich heute zunehmend nicht nur um die Ehevorbereitung, sondern auch um Familientherapie und Beratung. Der Film stellt die verschiedenen Ansätze der Familientherapie vor.

Stichworte: Arbeitswelt, Familie

### **15 MINUTEN WAHRHEIT**

**10.7994**

DVD, 18 Min., Kurzspielfilm, D 2007; ab 14

Dem 50-jährigen Georg Komann (Herbert Knaup) und einigen seiner Kolleg(inn)en bei der Jaffcorp Investment AG wird überraschend und ohne angemessene Entschädigung gekündigt. Sie stehen vor dem persönlichen Aus, denn sie wissen, dass niemand sie mit über 50 Jahren neu einstellt. Komann stellt seinen Chef Sebastian Berg (Christoph Bach) zur Rede. Es beginnt ein Gespräch, das beider Leben verändern könnte, in jedwede Richtung, ein Gespräch von 15 Minuten. Der politische Wirtschafts-Thriller beschäftigt sich mit der Frage, in welchem Verhältnis es steht, dass Unternehmen Personal entlassen, obwohl sie keine Umsatzeinbrüche, sondern steigende Gewinne verzeichnen und wieweit es ethisch vertretbar ist, wenn Arbeitnehmer sich an der Firma schadlos halten.

Stichworte: Arbeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitswelt, Ethik, Moral, Egoismus, Wirtschaft

### **CHRISTSEIN IM ALLTAG (Serie, 1-3): 1: DER SCHUHKAUF**

**02.6020**

Video, 30 Min., Kurzspielfilm, D 1983; ab 14

Eine Verkäuferin weigert sich, ein billiges, aber schlecht verarbeitetes Sonderangebot zu verkaufen. Christliche Nächstenliebe oder gedankenlose Geschäftsschädigung?

Stichworte: Soziales Verhalten, Arbeit: Arbeitswelt, Gewissen

### **DER GLOBALISIERUNG**

**02.7409**

Video, 3x11 Min., Dokumentarfilm, A 2000/01; ab 14

Im **1. Teil** wird die menschenunwürdige Situation der ArbeiterInnen in lateinamerikanischen Zulieferbetrieben ("Maquilabetriebe") transnationaler Konzerne geschildert. Ciudad Juarez zum Beispiel, einst ein gottverlassenes Nest an der Grenze zur USA, ist heute eine ausufernde 2Millionen-Stadt. Steuerfreiheit, ein Überangebot an billigsten Arbeitskräften und das Fehlen von arbeits-, sozial- und umweltrechtlichen Auflagen haben rund 400 Multis veranlasst, sich hier niederzulassen.

Im **2. Teil** wird gezeigt, dass dieses Verhalten der

Multis massive Verluste an Arbeitsplätzen in den Industrieländern mit sich bringt. In der Vorarlberger Textilindustrie sind bereits 50% der Arbeitsplätze verloren gegangen. Otto Kazil, selbst Unternehmer, fordert eine weltweite Reglementierung der Wirtschaft, mit der Möglichkeit, internationale Gerichte bei Verstößen gegen das Arbeitsrecht anzurufen. NGOs, Kirchen und Gewerkschaften beginnen, sich verstärkt mit diesem globalen Problem zu beschäftigen: Die Kampagne "Clean Clothes" ist ein eindrucksvolles Beispiel.

Im **3. Teil** wird eine "Freie Produktionszone" in Sri Lanka gezeigt. Auch hier betreiben große ausländische Konzerne Auslegerbetriebe. Von den jungen Frauen werden Höchstleistungen im Akkord gefordert. Trotzdem ist ihr Monatseinkommen minimal, dementsprechend hoch sind die Profite. Unabhängige Gewerkschaften sind erst im Aufbau. Immerhin gibt es seit kurzem Arbeitsgerichte, die der Willkür der Konzerne gewisse Grenzen setzen.

Stichworte: Entwicklungspolitik, Wirtschaft, Globalisierung, Arbeitswelt, Dritte Welt, Mexiko, Sri Lanka

### **MUTTER, MEHR ALS EIN BERUF**

**02.0888**

#### **(SOS-Kinderdorf)**

Video, 20 Min., Dokumentarfilm, A; ab 13

Hermann Gmeiners Idee der SOS-Kinderdörfer hat eine vielfache Verwirklichung erfahren. Notwendig dafür sind nicht nur Geldmittel, sondern vor allem Menschen, die sich als Mütter um die Kinder annehmen. Mutter ist hier ein Beruf, aber auch wieder mehr als nur ein Beruf, wie dieser Film zeigt. - Man erfährt vieles über die SOS-Kinderdörfer, über die Kinder selbst und am meisten über die Mütter. Denn besonders Frauen sollen mit diesem Beruf bekannt gemacht werden und auf den Geschmack kommen, selbst eine solche Aufgabe zu übernehmen.

Stichworte: Beruf, Kinderdorf, Arbeit, Sozialarbeit, Familie

### **TRÄGHEIT (Die 7 Todsünden)**

**10.4041**

DVD, 26 Min., Dokumentarfilm, A 2004; ab 14

"Trägheit ist, wenn man nicht das macht, wozu man bestimmt ist." "Wenn alle träge wären, dann würde gar nichts passieren." Sebastian und Nina haben nur eines gemeinsam: beide sind 25 Jahre alt, aber ihre Ansichten zum Thema Trägheit könnten unterschiedlicher nicht sein, und ihre Lebensentwürfe sind Welten voneinander entfernt. Sebastian hat die Ausbildung abgebrochen, kann mit Druck und Autoritäten nicht umgehen. Er liebt Musik und arbeitet unbezahlt als DJ. Dennoch lebt er nicht ziellos in den Tag hinein. Hinter seinem "Faulenzleben" steht so etwas wie eine Philosophie: "Ich mache konsequent das, was mir Spaß macht." Nina hat an einem United World College maturiert, im Ausland studiert und sich rasch emporgearbeitet. Sie will in ihrem Leben "etwas wirklich Sinnvolles tun". Der Film zeigt zwei unterschiedliche Wege der Entwicklung, zwei sehr verschiedene, aber signifikante Vertreter derselben

Generation und ihre Ansichten zu einer Welt, in der Leistung Voraussetzung und Trägheit immer noch Todsünde ist.

Stichworte: Sünde, Beruf, Sinn des Lebens, Verantwortung

**... UND IMMER HEISST ES LÄCHELN 02.0617**

Video, 17 Min., Kurzspielfilm, D 1986; ab 14

Am Beispiel eines typischen Arbeitsplatzes in einem Lebensmittelcenter werden die physischen und psychischen Belastungen der dort an der Kasse arbeitenden Frauen eindrucksvoll dokumentiert. Über die Schilderung des Milieus hinaus werden persönliche Gedanken und Probleme angesprochen. Die Arbeitsplatzstudie möchte zur Verwirklichung einer menschlichen Arbeitswelt beitragen.

Stichworte: Arbeit(swelt), Beruf, Stress

**WORKINGMAN'S DEATH [S] 10.7842**

DVD, 122 Min., Dokumentarfilm, Regie: Michael Glawogger, A 2005; ab 16

Stirbt die Arbeiterklasse aus? Verschwindet körperliche Schwerarbeit, oder wird sie nur unsichtbar? In veralteten Minen, riesigen Fabriken, vorsintflutlichen Werften und bei größenwahnsinnigen Bauprojekten verdingt sich der Mensch noch als Arbeiter im klassischen Sinn. Workingman's Death erzählt von diesen letzten Bastionen der körperlichen Arbeit, über die Gewalt, die diese Form der Arbeit dem Menschen antut, und über das, was er verliert, wenn es diese Arbeit nicht mehr gibt. Workingman's Death - ein Film über schwere körperliche Arbeit, Automatisierung und eine sich verändernde Welt. Ein Arbeiterrepos des 21. Jahrhunderts" (Österreichisches Filminstitut). Michael Glawoggers verstörendes und bewegendes Dokumentarfilm-Epos widersetzt sich allen Ideologien, Vorurteilen und Klischees, die sich an Begriffe wie Schwerarbeit oder Dritte Welt knüpfen. In großartigen Bildern zeigt er exotisch anmutende Tätigkeiten und porträtiert Menschen, die den Härten ihres Geschicks mit Lebensmut und Selbstbewußtsein trotzen.

Stichworte: Arbeit, Zukunft

**ZWISCHEN MACHT UND OHNMACHT 02.2836**

Video, 45 Min., Dokumentarfilm, A 1997, ab 16

Dieser Dokumentarfilm von Herbert Link berichtet über Krankenschwestern, Pfleger, aber auch Seelsorger, die tagtäglich und hautnah mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert werden. Im Krankenhausalltag sind sie wichtige Bezugspersonen für die Patienten und ihre Angehörigen. Da die Mehrheit der Bevölkerung in Krankenhäusern, Altersheimen und Pensionistenheimen stirbt, übernimmt die Krankenschwester in vielen Fällen Angehörigenfunktion und ist oft letzter Wegbegleiter.

Stichworte: Beruf, Krankenschwester, Sterben, Tod, Trauer

## SONNTAG

### ALLES ALLTAG I

**Zehn An-Gebote zum Leben (Serie)**

Video, 13 Teile á 30 Min., Kurzspielfilme, D 1991/92

Kleine Fernsehspiele, die aus dem Leben gegriffen sind und in realistischen Konfliktsituationen zeigen, dass die Zehn Gebote echte 'An-Gebote zum Leben' sein können.

**I/04: RUND UM DIE UHR**

**02.1494**

**Sonntagsarbeit (3.Gebot)**

Video, 30 Min., Kurzspielfilm, D 1991/92; ab 16

In der Verpackungsfabrik Halsig & Söhne ist eine neue Schichtenteilung geplant: zukünftig sollen drei Schichten rund um die Uhr, auch samstags und sonntags, arbeiten. Die Arbeiter Erich Tilkowsky und sein Vater Hermann sind in dieser Frage unterschiedlicher Meinung. Erich ist für die neue Schichtenteilung. Sein Vater lehnt sie dagegen aus religiöser Überzeugung heraus ab. Auch im Sachausschuss des Pfarrgemeinderates wird über dieses Thema gesprochen. Eine Protestresolution soll verfasst und eine Unterschriftensammlung durchgeführt werden. Für die Unternehmensleitung dagegen liegen die Vorteile der neuen Schichtenteilung auf der Hand. Ein tragischer Betriebsunfall führt schließlich sogar zu einer Protestdemonstration im Betrieb, an der sich Vater Tilkowsky beteiligt. Sein Sohn reagiert darauf mit Unverständnis und zieht von zuhause aus.

Stichworte: Gebote, Sonntag, Arbeitswelt, Familie

### FAMILIENSZENEN (Serie)

Video, 13 Teile á 30 Min., Dokumentarfilme, D 1989; ab 16

Mit den gesellschaftlichen Veränderungen haben sich auch die Einstellungen der Menschen zu Ehe und Familie, Partner und Freundschaft geändert. Davon sind wir alle betroffen. 'Familienszenen' beschreibt wichtige Aspekte dieser neuen Alltagswirklichkeit von Familie und beleuchtet in 13 Folgen dokumentarisch die dynamische Prozesshaftigkeit von Ehe und Familie.

**07: SONNTAG MUSS SEIN**

**02.1207**

In anschaulicher Weise vermittelt der Film, wie notwendig der Sonntag für Menschen ist. Drei Familien und eine ältere Frau werden mit ihrem Sonntag vorgestellt.

Stichworte: Familie, Christl. Lebensgestaltung, Freizeit, Sonntag

### FREIZEIT – SABBATH

**02.0839**

Video, 10 Min., Kurzspielfilm mit Dokumentarteilen, A; ab 14  
Schüler der HTBLA Graz/Abt.AV versuchen mit diesem Film, zum Nachdenken über 'Sonntag' und 'sinnvolle' Freizeitgestaltung anzuregen.

Stichworte: Freizeit, Sonntag, Glaubensfragen

### IMMER WIEDER SONNTAGS

**03.0872**

Tonbild, 25 Min., 31 Dias, BRD 1985; ab 14

Das Tonbild entwirft eine Skizze von der Krise, vom Sinn und von der Chance des christlichen

Sonntags. Es will zum Nachdenken und zu einem reflektierten Gespräch anregen.

Stichworte: Sonntag, Christl. Lebensgestaltung

#### **WOCHENEND' OHNE SONNENSCHNEIN? 02.6529**

##### **Sonntag – Arbeitstag**

Video, 18 Min., Dokumentarfilm, D 1997/2000; ab 14

Für eine wachsende Zahl von Erwerbstätigen ist der Sonntag inzwischen ein fast normaler Arbeitstag. Der Film stellt vier Menschen vor, die regelmäßig an Sonn- und Feiertagen arbeiten. Dabei sind die Motive für die Sonntagsarbeit entsprechend der ausgeübten Berufe durchaus unterschiedlich, stehen etwa für einen Bäcker wirtschaftliche Interessen im Vordergrund, so ist sich ein Notarzt der gesellschaftlichen Verantwortung seines Dienstes bewusst. Anhand von Statements der Betroffenen und ihrer Angehörigen wird gut deutlich, wie sich der Verlust des gemeinsamen freien Tages negativ auf das Familienleben auswirkt und Freizeitaktivitäten einschränkt. Am Ende der Dokumentation wird die Position der christlichen Kirchen zur Sonntagsarbeit dargestellt.

Stichworte: Sonntag, Werte, Arbeit, Freizeit

## **KINDERARBEIT**

#### **BALLJUNGS**

**02.6845**

##### **Woher kommen unsere Fußbälle?**

Video, 28 Min., Dokumentarfilm, D 1999; ab 10

In Pakistan werden jährlich ca. 20 Millionen Fußbälle produziert, vor allem für die großen Sportartikel-Händler. Offiziell geschieht dies ohne Kinderarbeit, aber die Vertreter der ILO, der internationalen Arbeitsorganisation, wissen anderes zu berichten. Dies wird im Film am Beispiel von zwei Jungen in einem kleinen Dorf gezeigt.

Stichworte: Kinderarbeit, Dritte Welt, Pakistan, Sport, Wirtschaft, Arbeitswelt, Ausbeutung

#### **BUENA NOTA**

**02.2584**

##### **Kinder-Nachrichten aus Ecuador**

Video, 28 Min., Dokumentarfilm, Ecuador/D 1996; ab 12

Das Video behandelt die Themenkreise Kinderarbeit, Kinderrechte und Straßenkinder, und schließt mit einem positiven Ausblick - dem landesweiten Salesianerprojekt „Für ein Ecuador ohne Straßenkinder“.

Stichworte: Kinderarbeit, Straßenkinder, Dritte Welt, Lateinamerika

#### **KINDER ALS SKLAVEN**

**02.2661**

##### **Die kleinen Teppichknüpfer von Pakistan**

Video, 31 Min., Dokumentarfilm, S 1994; ab 13

Millionen Kinder stellen unter schlimmsten Bedingungen die handgeknüpften Teppiche her, die in den Wohnzimmern der westlichen Welt liegen. Das Filmteam geht den Machenschaften von Teppich-

Fabrikanten in zwei Dörfern Pakistans nach. Über dreizehn Stunden am Tag arbeiten vier- bis vierzehnjährige Jungen und Mädchen in faktischer Leibeigenschaft der Firmeninhaber. Sie werden misshandelt, angekettet, die Mädchen oft bereits als Kinder vergewaltigt. Trotz gesetzlicher Verbote von Leibeigenschaft und Kinderarbeit unter 14, gibt es ein stillschweigendes Dulden derselben.

Stichworte: Kinderarbeit, Menschenrechte, Länder: Asien

#### **KINDERWELT – WELTKINDER**

**10.6976**

DVD, 206 Min., Kurzspielfilme, CH 2002; ab 10 bzw. 14

Die DVD enthält acht Filme zu Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die multimedialen Materialien für Unterricht und Bildung bieten Hintergrundinformationen, fertige Stundenblätter, praktische Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblätter zum Ausdrucken.

##### **Filme:**

##### **1. KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE, Die**

45 Min., Spielfilm, Senegal 1998; ab 10, Sprache: Wolof; Untertitel: Deutsch, Französisch

Soleil, Soleil! ruft Sili. Sie humpelt an Krücken durch Dakar und verkauft Zeitungen, trotz der Feindseligkeiten der Buben.

##### **2. LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE**

25 Min., Kurzspielfilm, Indien 1995; ab 12, Sprachen: Hindi, Deutsch; Untertitel: Französisch

Munna putzt (in Bombay) die Schuhe der Reichen. Beim Versuch, eine gefundene Briefftasche zurückzugeben, gerät er in eine abenteuerliche Verfolgungsjagd.

##### **3. HIMMEL UND HÖLLE**

52 Min., Dokumentarfilm, D/Indien/Jemen/Peru 1999; ab 10, Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Soni, Dalal und Esmeralda spielen Himmel und Hölle. Sie machen sich Gedanken über den Unterschied zwischen Mädchen und Buben und sprechen über ihre Zukunft, ihr Leben, ihre Träume.

##### **4. ELENA UND PANCHA**

26 Min., Dokumentarfilm, D/Ecuador 1992; ab 8, Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Elena will ihr Schweinchen retten. Sie läuft von zu Hause weg und trifft unter anderem auf den schnellsten Pullover-Stricker der Welt.

##### **5. SCOOTERFAHRER, Die**

15 Min., Dokumentarfilm, D/Philippinen 1988; ab 8, Sprachen: Deutsch, Französisch

Roger nimmt seinen selbst gebauten Scooter mit in den entfernten Bergwald. Er belädt ihn mit Brennholz und saust damit in halbschwerer Fahrt zu Tale.

##### **6. LE METIS - STRASSENKINDER IN BURUNDI**

28 Min., Dokumentarfilm, F/Burundi 1996; ab 14, Sprache: Kirundi; Untertitel: Deutsch, Französisch

Eric hat seine Eltern im Krieg verloren. Er lebt auf der Straße und hält sich mit Gelegenheitsdiebstählen und diversen Arbeiten über Wasser.

##### **7. ZEZE - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA**

5 Min., Kurzspielfilm, Brasilien 1995; ab 6, Ohne Worte

Zezé klaut zwei Pfannendeckel und rennt durch die ganze Favela. Er kommt gerade noch rechtzeitig für seinen Auftritt im improvisierten Kinderorchester.

### **8. MY CITY**

10 Min., Dokumentarfilm, Mosambik 1998; ab 8, Ohne Worte

Osvaldo führt uns auf eine Entdeckungsreise durch seine Heimatstadt Maputo.

Stichworte: Dritte Welt, Kinder(alltag), Kinderarbeit, Straßenkinder, Slum, Favela, Asien, Afrika, Lateinamerika

### **KONGO**

**108025**

#### **Hexenkinder Grenzenlos**

DVD, 29min, D 2005, Dokumentarfilm, Max Kronawitter; ab 8

Grenzenlos ist das TV Magazin der Steyler Missionare. Die einzelnen Folgen der Sendungen beschäftigen sich mit den heutigen Aufgaben und Anforderungen der Mission. Dabei werden eindrucksvolle Persönlichkeiten und Projekte vorgestellt, die beispielhaft für das Engagement eines weltweiten Missionsordens stehen. Die Episoden eignen sich auch, um in der Bildungsarbeit Fragen nach Gerechtigkeit, sozialem Engagement, aber auch grundsätzlich nach einer Wesensbestimmung der Kirche heute zu fragen. In dieser Folge wird das Leben der "Hexenkinder" im Kongo vorgestellt. Einige Missionare beschreiben ihre Arbeit um den Kindern zu helfen, sie von der Straße wegzubringen und ihnen neue Lebensperspektiven zu eröffnen.

Stichworte: Armut, Kinderarbeit, Afrika, Mission, Dritte Welt

#### **HOW ARE THE KIDS? (Serie):**

Die Filme renommierter Regisseure erzählen Geschichten über Kinder. Es sind Geschichten, die betroffen machen, die Fragen aufwerfen nach den fundamentalen, oft missachteten Menschenrechten von Kindern in den verschiedenen Kulturen der Welt.

#### **1. OCA (7 Jahre)**

**02.1411**

#### **oder DAS RECHT AUF SCHUTZ VOR AUSBEUTUNG**

Video und 16mm-Film, 7 Min., Regie: Lino Brocka, Philippinen 1990; ab 10

Auf den Philippinen werden Kinder als Taucher, die beim Fischfang helfen, ausgebeutet. Randy stirbt dabei an Überanstrengung. Weil seine Mutter den Vorschuss, den die Fischereigesellschaft Randy gewährt hat, nicht zurückzahlen kann, muss Randys siebenjähriger Bruder Oca dessen Arbeit übernehmen.

Stichworte: Kind: Probleme, Missbrauch, Länder: Asien, Menschenrechte

#### **LIEBT IHR UNS?**

**02.2715**

Video, 28 Min., Dokumentarfilm, Brasilien 1996; ab 13  
„Liebt Ihr uns?“ ist die Frage eines Straßenkindes aus der brasilian. Millionenstadt Recife an das Kamerateam und damit an uns Erwachsene. - Der

Film zeigt in ausdrucksstarken Bildern am Beispiel Brasilien, wie Missachtung der Menschenrechte und die schreckliche Folge (Gewalt, Verleumdung, Drogen, Prostitution, ...) auch unter dem Deckmantel von Demokratie, freier Marktwirtschaft etc. (Schlusszitat nach Helder Camara) geschieht.

Stichworte: Straßenkinder, Dritte Welt, Menschenrechte, Länder: Lateinamerika

### **MINARA**

**02.6202**

#### **Ein Mädchen aus Bangladesch**

Video, 20 Min., Dokumentarfilm, A 1998; ab 8

Der Film zeichnet das Portrait eines Mädchens aus Bangladesch. Kindern in Europa sollen damit die Lebensbedingungen einer Gleichaltrigen in Bangladesch vermittelt werden. - Aus ihrer Perspektive erzählt Minara von ihrer Familie und ihren täglichen Arbeiten sowie vom Leben im Dorf. Minara kann eine Schule besuchen und weiß, dass es ihr besser geht als den Kindern, die nebenan in der Ziegelei arbeiten. Sie erzählt auch von den Festen ihrer Nachbarn, die Christen und Hindus sind. Sie liebt es, sich schön zu machen und träumt davon, einmal Lehrerin zu werden.

Stichworte: Bangladesch, Dritte Welt, Kinder, Kinderarbeit, Islam

### **TAG DER KINDER, Der**

**02.0500**

Video, 30 Min., Dokumentarfilm, D 1986; ab 13

Der Film schildert die Wohn- und Lebensbedingungen der Bewohner in den Barrios, den Elendsvierteln von Costa Rica, am Beispiel der Familie Mendez. Diese lebt im Wesentlichen davon, dass drei ihrer zehn Kinder sich als Zeitungsverkäufer betätigen. Deren strapaziöser Tagesablauf beginnt in der Regel gegen 5 Uhr morgens und dauert, je nach Umsatzlage, oft bis 20 Uhr abends. Er endet erst nach der allabendlichen Pflichtabrechnung mit dem Vater, die Senor Mendez für eine Art Schulersatz hält. Die gezeigten Arbeitsbedingungen - Hitze, Lärm, Hektik, Überlänge des Arbeitstages - haben die Gesichter der Kinder abends deutlich geprägt. Diesem 'Tag der Kinder' folgt ein nächster, gleicher...

Stichworte: Kinder, Arbeit, Dritte Welt, Costa Rica, Länder: Lateinamerika

### **WEG AUS DEM MÜLL, Ein /**

**02.6378**

#### **ZAPOTEKEN VON YAGAVILA, Die**

Video, Teil 1: 8 Min., Teil 2: 9 Min., Dokumentarfilm, A 1999; ab 13

#### **Teil 1: Ein Weg aus dem Müll: Kinderprojekt in Mexiko-City**

Mexiko City, breite Boulevards, imperiale Pracht. Die Kehrseite zeigt sich erst auf den zweiten Blick. Neben den Glastürmen des Reichtums: bittere Armut. Selbst noch auf den riesigen Müllhalden der 20-Millionen-Stadt fristen Menschen ihr Leben. Sammeln Wiederverwertbares, reparieren Kaputtgegangenes, leben von den Resten des Wohlstands. Die Zukunftsaussichten sind trist. Kein Geld, das heißt: keine Bildung. Keine Bildung, das

heißt: keine Chance. Staub und Dreck, womöglich bis ans Lebensende. P. Roberto Guevara, Jesuit, hat eine Alternative entwickelt. ...

### **Teil 2: Indigenes Mexiko: Die Zapoteken von Yagavila**

Man muss stundenlang über schlechte Waldstraßen fahren, um das Dorf zu erreichen, das sich an einen steilen Hügel schmiegt: Yagavila im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca. Über den ganzen Talkessel sind die Siedlungen der Zapoteken zerstreut. Das Leben ist nach althergebrachten Normen geregelt. Das Dorf verwaltet sich selbst, der Dienst für die Gemeinschaft ist Ehrensache. Es ist eine würdevolle Verbindung von Damals und Heute: Im katholischen Christentum der Dorfbewohner sind viele Elemente ihrer alten Religion zu finden. Dem Missionar im Ort, Padre Pablo Merne aus Irland, begegnen die Zapoteken mit Freundschaft und Ehrfurcht, aber auch er kann nichts entscheiden, ohne die Dorfautorität zu fragen. Niemand steht über der Gemeinschaft. Ein Stück Paradies? Beinahe. Wäre da nicht die drückende Armut mit ihren schrecklichen sozialen Folgen. Denn die Regierung zahlt den Bauern für ihre unter großen Mühen hergestellten Produkte, den Kaffee und das Getreide, einen viel zu niedrigen Preis.

Stichworte: Dritte Welt, Mission, Kinderarbeit, Armut, Indigenas, Mexiko

## **SOZIALE DIMENSION**

### **DER NICHT BEI SEINEM LEISTEN BLIEB 02.1426**

#### **Adolph Kolping**

Video, 35 Min., Dokumentarfilm, D 1991; ab 12

Mit Dokumentarmaterial gestaltete Filmbiographie über Adolph Kolping (1813-1865). Er verhalf in den von ihm gegründeten Gesellenvereinen, den Vorläufern des heutigen Kolpingwerkes, den Notleidenden Handwerksgesellen zu sozialer und religiöser Geborgenheit.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Arbeit: Arbeitswelt, Soziale Frage

### **DER NICHT BEI SEINEM LEISTEN BLIEB 02.1426**

#### **Adolph Kolping**

Video, 35 Min., Dokumentarfilm, D 1991; ab 12

Mit Dokumentarmaterial gestaltete Filmbiographie über Adolph Kolping (1813-1865). Er verhalf in den von ihm gegründeten Gesellenvereinen, den Vorläufern des heutigen Kolpingwerkes, den Notleidenden Handwerksgesellen zu sozialer und religiöser Geborgenheit.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Arbeit: Arbeitswelt, Soziale Frage

### **ZEIT-GERECHT**

**02.1375**

#### **100 Jahre katholische Soziallehre**

Video, 21 Min., Dokumentarfilm, A 1991; ab 17

Dieser Film will die grundsätzlichen Anliegen der kathol. Soziallehre und ihre Wirkungsbereiche 'begreifbar' machen. Seine Bedeutung geht über die eigentliche Soziallehre hinaus in den Bereich Zeitgeschichte und Politische Bildung. - Der Film basiert auf zwei Schwerpunkten: Aussagen eines Repräsentanten der kath. Kirche Österreichs (P. Alois Riedlsperger SJ erläutert die Intentionen der kath. Soziallehre) - Aufnahmen aus den verschiedenen Bereichen der Ausstellung 'Zeit-Gerecht' des Museums Industrielle Arbeitswelt in Steyr

Stichworte: Soziallehre

## **ARBEITSLOSIGKEIT**

### **ALLES ALLTAG II - Partnerschaft**

6 Teile

#### **II/14: DER UMBRUCH**

**02.2101**

Video, 30 Min., Kurzspielfilm, D 1994; ab 18

Völlig überraschend wird der selbstbewusste Wolfgang Martens nach steiler Karriere arbeitslos. Nicht mehr ganz jung und 'überqualifiziert', diese Merkmale machen ihn bei der Suche nach neuer Anstellung uninteressant. Der soziale Abstieg scheint vorprogrammiert. Die veränderte Situation veranlasst seine Frau Doris, selbst wieder eine Stelle anzunehmen. Während sie eigene Fähigkeiten neu entdeckt und an Selbstbewusstsein gewinnt, droht ihr Mann in Selbstmitleid und Depression zu versinken. Obgleich den ganzen Tag zu Hause, überlässt er die Arbeit im Haushalt nach wie vor seiner nun berufstätigen Frau. Eines Tages glaubt Doris Martens, nicht mehr ertragen zu können, wie ihr Mann sich gehen und sie hängen lässt. Sie macht ihm klar, dass sie und die Tochter auch allein zurechtkämen...

Stichworte: Rollenverteilung, Liebe, Partnerschaft.

### **ALLES TOTAL GEHEIM**

**04.5069**

(Kinder lernen Bücher lieben)

Diareihe, 18 Dias, Bilderbuch, D 1999; ab 7

Sein Vater ist Geheimagent, sagt Gernot. Er fängt Spione und Verbrecher und Rauschgiftbanden - genau wie im Fernsehen. Aber das ist alles total geheim. Michi darf niemandem davon erzählen, nicht mal Mama und Papa. Jetzt versteht Michi, warum Gernot ihn nie mit sich in die Wohnung nimmt. Mama hat neulich gesagt, dass Gernots Vater arbeitslos ist und seine Mutter deshalb putzen gehen muss. Aber was wissen die Großen schon! Das ist doch alles nur Tarnung! - Nach dem Bilderbuch von Kirsten Boie und Silke Brix-Henker

Stichworte: Arbeitslosigkeit, Kind: Probleme, Not, Werte, Freundschaft, Gemeinschaft, Bilderbuch

# ARBEITSPLATZ KIRCHE

## ***Berufungen, Charismen und Ämter***

### **ABENTEUER DER NÄCHSTENLIEBE 02.0207**

Video, 55 Min., Dokumentarfilm, D 1987; ab 16  
Pater Werenfried van Straaten ['Speckpater'], Gründer des Internationalen Kathol.Hilfswerks 'Kirche in Not/Ostpriesterhilfe', schildert den Beginn, die Aufgaben und Aktionen des Hilfswerks von der Gründung bis zur Gegenwart. Beispiele aus seinen Predigten, historische Aufnahmen von den Anfängen, Projekte in Osteuropa, Afrika, Asien und Lateinamerika veranschaulichen die Hilfe des Werkes für die verfolgte Kirche.

Stichworte: Kirche, Mission, Biographien

### **AUS DEM LEBEN EINES 10.8000**

#### **LANDPFARRERS**

##### **Kreuz & Quer**

DVD, 34 Min., Dokumentation, A 2007; ab 12  
"Aus dem Leben eines Landpfarrers". Darin zeigt Regisseur Peter Beringer, wie ein moderner Pfarrer versucht, in der in vielem noch abgeschlossenen Welt des Großarlals in Salzburg einerseits Toleranz und Weltoffenheit zu fördern und andererseits die Bevölkerung in ihren Traditionen zu bestärken.

Stichworte: Berufung, Pfarrer, Kirche, Kirchliche Berufe, Glaube

### **BERUFUNG MENSCH - BERUF GOTT 02.1611**

Video, 9 Min., Dokumentarfilm, A 1992; ab 16  
In dem vom Canisiuswerk Wien herausgegebenen Film werden zwei Priester vorgestellt, die als Pfarrer in ihren Gemeinden eine zeitgemäße Form der Seelsorge praktizieren.

Stichworte: Priesterberuf

### **CREDO. Glaube und Bekenntnis der Christen**

Video, 30 Teile á 30 Min., Dokumentarfilme, D 1987; ab 16  
Auf dem Konzil von Konstantinopel 381 wurde das so genannte 'Große Glaubensbekenntnis der Kirche' vorgestellt, um den Inhalt des Glaubens auszudrücken. Ihn für unsere Zeit zu erläutern, hat die Dt. Bischofskonferenz 1985 den 'Katholischen Erwachsenen-Katechismus' herausgegeben. - Der Katechismus dient selbst wieder als Grundlage für eine Fernsehreihe, die in 30 jeweils halbstündigen Sendungen die einzelnen Abschnitte des Katechismus in Bilder übersetzt und kommentiert.

### **21. Charismen, Dienste, Ämter 02.0971**

### **DER MIT DEN HÄNDEN SIEHT – 02.6838**

#### **Bruder Elija**

Video, 28 Min., Dokumentarfilm, D 2000; ab 14  
Bruder Elija verlor mit 16 Jahren sein rechtes Augenlicht, mit 32 erblindete er auch auf dem linken Auge. Seit 1991 lebt er im Münchner Benediktinerkloster St. Bonifaz. Er arbeitet in einer Klinik als Krankengymnast und Physiotherapeut. Seine Patienten sind verblüfft über seine Sensibilität, seinen Humor und seine Lebensfreude. Ein einfühlsames Porträt eines ungewöhnlichen Menschen.

Stichworte: Behinderte, Blinde, Nächstenliebe, Leid, Glaube

### **EVANGELISCH - KATHOLISCH (Serie)**

#### **Muss das sein? Was verbindet, was trennt**

Video, 7 Teile á 45 Min., D 1987; ab 16

Im Sinne einer Bestandsaufnahme stellt die Reihe die Positionen der beiden Kirchen dar und vergleicht sie.

### **7. EINHEIT IN DER VIELFALT 02.1077**

Liegt im unterschiedlichen Aufbau der Kirchen, liegt im Verständnis des Amtes das schwierigste Problem der konfessionellen Trennung? Eine Diskussion im ökumenischen Gemeindezentrum in Hameln fördert Unterschiede und Gemeinsamkeiten zutage.

Stichworte: Ökumene, Protestantische Kirchen, Röm.-kath. Kirche

### **FÜR DEN MENSCHEN ALLES TUN 03.0857**

#### **Ein Lebensbild der Jelena Brejsa**

Tonbild, 18 Min., 46 Dias, CH 1987; ab 15

Jelena Brejsa, 'das kleine Wunder von Zagreb', ist eine außergewöhnliche Frau und Christin, die mit Optimismus, Fröhlichkeit, Mut und großem Gottvertrauen praktisch aus nichts ein erstaunliches Werk der Nächstenliebe aufgebaut hat. Was sie für Randgruppen leistet - es sind vorwiegend ledige Mütter, Findelkinder und Behinderte - ist bewundernswert. Jelena Brejsa erzählt ihre Lebensgeschichte und ihre Beziehung zu Christus und zu den Bedürftigen selber.

Stichworte: Caritas, Nächstenliebe, Leben aus dem Glauben, Christl. Lebensgestaltung, Soziales Verhalten

### **FÜR EINEN AUGENBLICK GANZ NAH 10.7623**

#### **Ein Film über das Seraphische Liebeswerk der Kapuziner in Tirol**

DVD, 24 Min., Dokumentarfilm, A 2004; ab 15

"Für einen Augenblick ganz nah" ist ein Film, der von der Arbeit im Seraphischen Liebeswerk (SLW) erzählt. In einfühlsamen Bildern begleitet die Kamera den Alltag in der Einrichtung und wirft ein Licht auf die Leistungen der Betreuten und Mitarbeiter.

Stichworte: Behinderte, Erziehung, Schule, Sozialarbeit, Soziales Verhalten

**GLAUBE, DER HEIL MACHT 02.2616**

**Biblisch orientierte Psychotherapie**

Video, 44 Min., Dokumentarfilm, D ; ab 18

Der Film vermittelt anschaulich und informativ einen Einblick in die Behandlungsweise des Priesters und Psychotherapeuten P.Dr.Jörg Müller, SAC

Stichworte: Psychotherapie, Sozialarbeit

**GOTT RUFT - AUCH HEUTE 04.0205**

Diareihe, 33 Dias, Text, Seelsorgeamt Sbg 1979/80, ab 13

Wo stehen wir Christen heute? "Erwarten wir, ihm dienen zu können, ohne ihm nachzufolgen?" Auch heute folgen Menschen dem Anruf Gottes und finden eine schöne und erfüllende Arbeit.

Stichworte: Orden

**HOCHWÜRDEN BIN ICH KEINER 02.6372**

**Aus dem Leben eines jungen Priesters**

Video, 31 Min., Dokumentation, D 1999; ab 16

Porträt des Jugendpfarrers Helmut Bauer in Bad Reichenhall. Der junge Priester reflektiert seinen Werdegang und die vielfältigen Erfahrungen als Geistlicher. Er berichtet von Höhepunkten und von Enttäuschungen. Die feinfühlig dokumentierte Zeichnung zeigt ein subjektives Bild des jungen Priesters. Sie lädt dazu ein, über ein zeitgemäßes Priesterbild und die Erwartungen an die heutige Pastoral nachzudenken.

Stichworte: Priester, Gemeinde, Seelsorge

**ICH BIN EINFACH DA – UND FERTIG 02.7050**

**Begegnung mit dem Jugendseelsorger**

**P.Friedrich Debray**

Video, 18 Min., Dokumentarfilm, A 2002; ab 14

„Ich bin solange ich denken kann, immer mit Jugendlichen zusammen gewesen – und habe darin meine Aufgabe gesehen.“ Die Dokumentation zeigt das Wirken des Salesianerpaters Debray und lässt Menschen zu Wort kommen, die ihn als Jugendseelsorger kennen lernen durften.

Stichworte: Orden, Jugend, Kirchliche Berufe, Seelsorge

**NONNE UND IHRE JUNKIES, Die 02.6270**

Video 52 Min., Dokumentation, A 1997; ab 14

Franziskanerin kümmert sich um die Junkies (= Drogensüchtigen) in Innsbruck und gibt ihnen letzten menschlichen Rückhalt. Eine Schwester auf den Spuren Jesu; gelebte Nächstenliebe unter Randexistenzen.

Stichworte: Außenseiter, Nächstenliebe, kirchliche Berufe, Sozialarbeit

**PRIESTER (Serie):**

Video, 5 Teile á 45 Min, Kurzspielfilme, D 1986; ab 17

**1. WIR SIND UTOPIA 02.0941**

Während des span. Bürgerkrieges wird der Matrose Paco als Kriegsgefangener in einem Kloster interniert. Vor Jahren lebte er selbst hier als Mönch auf der Suche nach seinem 'Utopia', ehe er aus dem Orden austrat. Paco wittert eine Chance zur Flucht und zur Befreiung seiner Kameraden, als der

sadistische Leutnant Pedro ihn bittet, ihm die Beichte abzunehmen. Obwohl die baldige Liquidation aller Gefangenen sicher ist, kann Paco im entscheidenden Moment den Leutnant nicht mehr töten. Er stirbt mit seinen Kameraden im Kugelhagel. - Spielfilm nach der gleichnamigen Novelle von Stefan Andres

Stichworte: Krieg, Gewalt, Priestertum, Sakrament: Buße, Gewissen, Literaturverfilmung

**2. SPUREN 02.0942**

Nachdem Klaus, der mit seiner Freundin Urlaub in Andalusien macht, einen Leblosen aus sumpfigem Ufergelände geborgen hat, sieht er sich plötzlich mit der Geschichte eines Toten konfrontiert. So wie er hat schon einmal ein Mann, ein Priester, gehandelt. Die Erwartungen und Sehnsüchte des armen Volkes richten sich von jetzt an auf ihn. Situationen aus dem Leben des Priesters wiederholen sich auf rätselhafter Weise. Widerstrebend beginnt Klaus auf den Spuren seines Vorgängers zu gehen. - Spielfilm nach dem Roman 'Der rote Priester' von Hans-Joachim Sell

Stichworte: Armut, Christsein heute, Priestertum, Gewissen, Zivilcourage, Literaturverfilmung

**3. LIDDL 17 02.0943**

Die Identitätskrise Dekan Eichhorns erreicht kurz vor seinem 25jährigen Jubiläum ihren Höhepunkt. Liddl, sein anderes Ich, dessen Engagement gesellschaftlichen Randexistenzen gilt, übernimmt immer häufiger die Regie im Leben des Dekans. Eichhorns Arbeit für Gott und die Welt, sein Leben werden von Liddl zunehmend kritisch hinterfragt und entlarvt. Der Dekan verlässt seine Gemeinde der Sonntagschristen, um seinen Neuanfang erst bei Stadstreichern und dann in einem Altenpflegeheim zu finden. - Spielfilm nach dem Roman 'Liddl, Eichhorn und andere' von Kurt Martin Magiera

Stichworte: Priestertum, Rollenverhalten, Selbstfindung, Christsein heute, Gewissen, soziales Verhalten, Literaturverfilmung

**4. ACHT TAGE IN DEN BERGEN 02.0944**

Als Don Benedetto während der Zeit des Faschismus seinen 75. Geburtstag feiert, erscheinen nur drei seiner ehemaligen Schüler. Auf seinen Lieblingsschüler, Pietro Spina, wartet er vergebens. In Wahrheit jedoch lebt Pietro, der Kommunist ist und von der Polizei gesucht wird, als Priester verkleidet in einem Bergdorf. Hier muss er sich ständig mit den Wünschen der armen Bevölkerung auseinandersetzen, die ihn als Priester fordern. Es gelingt ihm kaum, ihre Erwartungen nicht zu erfüllen. - Spielfilm nach dem Roman 'Brot und Wein' von Ignazio Silone

Stichworte: Kirche, Priestertum, Faschismus, Soziale Gerechtigkeit, Gewissen, Widerstand, Zeitgeschichte, Literaturverfilmung

**5. TOD IN SACRÉ-COEUR 02.0945**

Kurz vor der Hinrichtung des Mörders Delmonte gibt ihm der alte Domherr Georges Serrurier den Rat, 'alles in Gott zu verlieren'. Für Serrurier ist dieses Treffen mit Delmonte ein verzweifelter

Versuch, die Leere zu überwinden, die ihn nach seinem 50jährigen Priesterleben, das gegenüber anderen mehr durch Härte als durch Barmherzigkeit geprägt war, erfüllt. Aus der Begegnung des Verurteilten mit dem Priester erwächst für beide eine neue, andere Hoffnung. Wenige Stunden nach der Hinrichtung stirbt auch Serrurier. - Spielfilm nach dem Roman 'Rue Notre-Dame' von Daniel Pézeril, Weihbischof in Paris  
Stichworte: Priestertum, Schuld, Versöhnung, Gerechtigkeit, Gewissen, Literaturverfilmung

#### **STREIT MIT GOTT 02.7558**

##### **Ein Priester im Rollstuhl**

Video, 29 Min., Dokumentarfilm, D 2004; ab 15  
Eigentlich war seine kirchliche Karriere vorprogrammiert: Studium in Rom, Promotion, Berufung zum Herausgeber einer Jugendzeitschrift, doch dann der Schock: Pfarrer Mayr sollte nie wieder laufen können. Er wollte es nicht glauben. Konnte Gott so grausam zu einem Priester sein? Seitdem traut Pfarrer Mayer Gott auch Schlimmes zu. Vom "lieben Gott" mag er nicht mehr reden. Dafür aber von einem Gott, der viel größer ist, als die Wünsche der Menschen.

Seit einigen Jahren arbeitet der Pfarrer dort, wo sein Leidensweg begann: In einer Klinik macht er Menschen Mut, denen ähnliches widerfährt. Das eigene Handicap öffnet dem Klinikseelsorger viele Türen. Heute weiß er, dass sich das Wunder, auf das er einst gehofft hatte, doch ereignet hat.

Stichworte: Glaube, Krankheit, Behinderte, Leid, Gottesbild, Sinn des Lebens

#### **TAG FÜR TAG 02.2768**

Video, 12 Min., Dokumentarfilm, A 1995; ab 14  
Der Film zeigt am Beispiel von Alois Dürlinger, Pfarrer in Großarl und Hüttschlag, die pastoralen Aufgabenbereiche eines Pfarrers und nimmt Stellung zu Aspekten im Leben eines Priesters.

Stichworte: Priesterberuf, Kirche

#### **VON MENSCH ZU MENSCH 02.1744**

##### **Frauen und Männer in pastoralen Berufen**

Video, 26 Min., Dokumentarfilm, D 1993; ab 16  
Der Film will das Interesse an pastoralen Diensten wecken. Vor allem in der Phase der Berufsfindung kann die Mischung aus Dokumentar- und Videoclipszenen zum Gespräch über Berufe der Kirche anregen. Dabei geht es nicht um Vollständigkeit von Berufsbildern oder um Werbung, sondern um die Begegnung mit interessanten Menschen, die in diesen Berufen leben. Der Film gibt Einblick in das Leben und Arbeiten eines Pfarrers und einer Gemeindefereferentin. Motive, Erfahrungen, Visionen und Zumutungen werden lebendig geschildert und ansprechend vertieft.

Stichworte: Kirchliche Berufe

#### **WARUM AUSGERECHNET ICH? – 02.0787**

##### **Priester**

Video, 41 Min., Dokumentarfilm, A 1989, ab 17  
Junge Priester werden interviewt, warum sie Priester geworden sind, wie sie ihre Aufgabe sehen, ...

Stichworte: Priesterberuf, Kirche: Österreich

#### **WENN DIE MADRES KOMMEN 02.0206**

Video, 35 Min., Dokumentarfilm, Peru 1986; ab 16  
Die Schwestern vom lehrenden und büßenden Heiland vertreten in den peruanischen Anden, wo großer Priestermangel herrscht, die Priester bei der Seelsorge unter den in abgelegenen Dörfern lebenden Indios. Dort halten sie Wortgottesdienste, spenden Sakramente, helfen den Kranken und leisten Samariterdienste. Besondere Aufmerksamkeit widmen die Schwestern der Ausbildung von Katechisten.

Stichworte: Kirche, Mission, Orden, Länder: Lateinamerika, Peru, Indios

#### **WENN GOTT IN DIE FAMILIE KOMMT 02.2655**

Video, 45 Min., Dokumentarfilm, D 1995; ab 16  
Erstkommunionvorbereitung in einer peruanischen Mittelstandsgemeinde am Rande von Lima und in der württembergischen Kleinstadt Balingen. Eltern und ihre Kinder setzen sich gemeinsam mit dem eigenen Glauben auseinander. In der zunächst in Südamerika praktizierten „Familienkatechese“ findet der vom Zweiten Vatikanum geprägte Begriff des „Laienpriestertums“ fruchtbaren Niederschlag. Der Film porträtiert eine Form der Glaubensweitergabe, die als Modell für die Katechese in einigen deutschen Gemeinden dient.

Stichworte: Sakramente: Erstkommunion, Glaube, Familienkatechese

#### **WER BIST DU? WOHIN GEHST DU? 02.7051**

##### **Salesianische Schule – Berufszentrum**

Video, 25 Min., Dokumentarfilm, I 2001.; ab 14  
In der multikulturellen, multiethnischen, kosmopolitischen Gesellschaft begegnen wir den Herausforderungen der gegenwärtigen Zeit und vermitteln Jugendlichen viel Kompetenz, damit sie sich in dieser Welt wohl fühlen. Der Film präsentiert die Realität der salesianischen Schulen und Berufszentren in Europa.

Stichworte: Erziehung, Schule, Jugend, Orden

#### **WUNDERBARE TAGE 02.7266**

Video, 25 Min., Kurzspielfilm, D 2002, ab 12  
Irgendwo in Oberbayern. Der frustrierte Pfarrer Schöttl will die Bänke seiner Kirche wieder füllen - mit zweifelhaften Mitteln: Eine Theatergruppe soll in seinem Dorf Bibelwunder und Heiligengeschichten nachstellen. Und niemand soll merken, dass es sich dabei nur um eine Inszenierung handelt. Schöttls Plan geht auf. Die Kirche wird von Woche zu Woche voller. Doch dann erscheint eine Figur, die nicht im Skript des Pfarrers steht....

Stichworte: Gottesbild, Kirche, Spiritualität, Wunder

**XAVIER** (Reihe: Grenzenlos) **10.7723**  
DVD, 29 Min., Dokumentarfilm, D 2005; ab 14

Im Mittelpunkt des Films steht Pater Xavier, ein indischer Missionar, der zum Theologiestudium nach Deutschland gesandt wurde und mittlerweile als Kaplan in einer Münchener Pfarrei arbeitet. Steyl Medien hat den jungen Inder während seiner Studien in St. Augustin, bei seiner Primiz in Indien und in seinem heutigen Wirkungsfeld in einer Großstadt-pfarrei besucht und gefragt, was sich ändert, wenn eine deutsche Pfarrei einen Priester aus einem anderen Kulturkreis bekommt.

Stichworte: Biographien: kirchliche Persönlichkeiten, Kirchliche Berufe, Mission

## **Im Kloster**

**BENEDIKTINER** **02.0747**

Video, 31 Min., Dokumentarfilm, D 1987; ab 16  
Die Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede, 1928 gegründet, ist in das Leben der Stadt integriert. Gläubige besuchen die Gottesdienste der Mönche; Gäste, darunter viele junge Menschen, kommen zu Tagen der Besinnung und Orientierung, nehmen an Bildungsveranstaltungen teil. Der Orden ist auch in der Mission tätig. In übersichtlich gestalteten Sequenzen stellt der Film Leben, Arbeiten und Beten benediktinischer Mönche dar. Novizen berichten über ihre Berufung, über die Zeitgemäßheit ihrer Entscheidung, ins Kloster zu gehen.

Stichworte: Orden, Benediktiner

**BETEN UND ARBEITEN –** **02.1126**

### **Das Leben im Kloster Engelthal**

Video, 44 Min., Dokumentarfilm, D 1987; ab 14  
Die Nonnen der Benediktinerinnen-Abtei Engelthal/Hessen gewähren einen Einblick in ihren Alltag und berichten offen über ihr Leben im Kloster, das nach den strengen Regeln des Hl. Benedikt ausgerichtet ist.

Stichworte: Orden, Benediktinerinnen

**BILDWERK ZUR KIRCHENGESCHICHTE** **04.0800**

Diareihe

Bildmaterial zur Geschichte des Christentums von den Anfängen im ersten bis zur Gegenwart im zwanzigsten Jahrhundert: Bauwerke, Skulpturen, Mosaiken, Münzen und Siegel, Buch-, Wand- und Tafelmalerei, Holzschnitte, Kupferstiche, Fotografien.

**05. MÖNCHSLEBEN IM WANDEL**

27 Dias, Textheft, BRD 1985; ab 14

Stichworte: Kirchengeschichte: Mittelalter

**DONAUKLÖSTER** (Serie):

**1. ERZABTEI BEURON UND** **02.7094**

**STIFT WILHERING**

Video, 86 Min., D 2002; ab 14

„Nah an der Quelle“ der Donau liegt die Erzabtei Beuron, eine Neugründung der Benediktiner im 19. Jahrhundert nach der Säkularisation. Der Film

spielt mit den Bildern Quelle, Wasser und Grund, um die Wirkung Beurons auszudeuten. Bibel und Glaubenstradition stellen zentrale Themen in der Arbeit der Mönche dar.

„In völliger Freiheit“ gilt für Stift Wilhering, einem Zisterzienserkloster von 1143 in der Nähe von Linz. Die Mönche arbeiten einerseits in der Pfarr-seelsorge im Umkreis, andere sind freigestellt für Kunst und Unterricht. (m)

Stichworte: Kirchengeschichte, Mönchtum, Orden  
**2. KLOSTER UNTERMARCHTAL UND** **02.7095**  
**KLOSTER BAUMGARTENBERG**

Video, 90 Min., D 2002; ab 14

Die Vinzentinerinnen waren der erste aktive Frauenorden. Heute leben im Kloster Untermarkt 80 Nonnen. Sie wirken überall, wo Not herrscht: in der Krankenpflege, der Arbeit mit psychisch Kranken, Obdachlosen, Drogensüchtigen, Gehörlosen und Kindern.

Im Kloster Baumgarten leben die Schwestern vom guten Hirten. Unter ihnen gibt es aktive und kontemplative Schwestern. Sie unterhalten ein Heim für geistig behinderte Frauen und ein Heim für verhaltensauffällige Mädchen. Da es kaum Nachwuchs gibt, sieht der Orden ungewissen Zeiten entgegen. (m)

Stichworte: Kirchengeschichte, Mönchtum, Orden  
**3. ABTEI WELTENBURG UND** **02.7096**  
**STIFT MELK**

Video, 90 Min. D 2002, ab 14

In zwei voneinander unabhängigen Teilen werden die Klöster Weltenburg und Stift Melk vorgestellt. Die Filme informieren nicht nur über den Alltag der Mönche, sondern auch über Baugeschichte und Kunstschatze der beiden Abteien. Während bei Weltenburg der Akzent auf den inneren Konflikten und der Überschwemmung vor einigen Jahren liegt, wird bei Stift Melk das Verhältnis zum Tourismus, zu den ständigen Renovierungsarbeiten und die Wahl eines neuen Abtes in den Mittelpunkt gestellt. (m)

Stichworte: Kirchengeschichte, Orden

**4. ABTEI NIEDERALTAICH UND** **02.7097**  
**STIFT KLOSTERNEUBURG**

Video, 90 Min., D 2002, ab 14

Die Abtei Niederaltaich gab immer schon zahlreiche Impulse für die geistliche Entwicklung und brachte zahlreiche Bischöfe und Äbte hervor. Außerdem ist es das einzige Benediktinerkloster, das nach dem römischen und auch byzantinischen Ritus lebt.

Die Mönche von Klosterneuburg führen den größten Obstbaubetrieb und privates Weingut Österreichs und verwalten ein großes religiöses und kulturelles Erbe. Wie kommen sie in dem Spannungsfeld von Wirtschaftsunternehmen, Kulturbewahrung, Seelsorge und Klosterleben zurecht? (m)

Stichworte: Kirchengeschichte, Mönchtum, Orden  
**5. ABTEI SCHWEIKLBERG UND DIE** **02.7098**  
**JESUITEN IN WIEN**

Video, 90 Min., D 2002; ab 14

Die Benediktiner aus Kloster Schweiklberg sind in

der ganzen Welt zuhause. Von den 60 Patres leben 40 außerhalb Europas in der Mission. Sie sehen ihre Aufgabe darin, als Spezialisten auf Zeit Hilfestellung zu leisten und von den Menschen der jeweiligen Region zu lernen und mit ihnen zusammenzuleben.

Die „Elitetruppe des Papstes“, die Jesuiten kennen kein klassisches Klosterleben. Sie leben in kleinen Gemeinschaften, tragen keine Mönchskutte und suchen sich ihre Aufgaben nach persönlichen Vorlieben und Begabungen aus. (m)

Stichworte: Kirchengeschichte, Orden

#### **10. AM TISCH DER HERREN 02.7368**

Video, 45 Min., Dokumentation, D/A 2003; ab 14

700 Jahre christlicher Kultur verkörpert das Augustiner-Chorherrenstift St. Florian in Oberösterreich. Seine Gründung verweist auf die frühesten Tage des Christentums im Donauraum. Die Krypta des Klosters bezeichnet den Ort, an dem der heilige Florian begraben ist, der im Jahre 304 den Märtyrertod durch Ertränken erlitt.

Wie einstmals Anton Bruckner, so finden auch heute begabte Buben den Weg zu den Florianer Sängerknaben. Sie sorgen dafür, dass die musikalische Tradition des Hauses lebendig bleibt. Und wie schon die erste Priestergemeinschaft, die sich am Grab des römischen Märtyrers Florian zusammenfand, feiern die Chorherren auch heute täglich Gottesdienst und laden die Menschen zum Tisch des Herrn - in der gläubigen Gewissheit, dass alles Zeitliche im Ewigen gründet. (kfw)

Stichworte: Kloster, St. Florian, Orden, Architektur, Kirchengeschichte

#### **11. STADT AUF DEM BERG, Die 02.7369**

Video, 45 Min., Dokumentation, D/A 2003; ab 14

Am östlichen Rand der Wachau erhebt sich, weithin sichtbar, ein Berg: Auf dem steht das ehrgeizigste Klosterprojekt an der Donau, Stift Göttweig.

Der Architekt Johann Lucas von Hildebrandt entwarf eine barocke Idealstadt von vollkommener Symmetrie, das Urbild eines Klosters: die helle Stadt Gottes auf dem Berg. Doch die gewaltige Anlage blieb unvollendet, ein eindrucksvoller Torso bis heute.

Die Benediktiner von Göttweig wissen, wie schwer es ist, dem hohen Ideal ihres Ordensvaters zu genügen. Nicht immer gelingt es, wie ein Licht "vor den Menschen zu leuchten, damit sie den Vater im Himmel preisen". Die Gemeinschaft hatte sich in der Vergangenheit mit materiellen Schwierigkeiten, aber auch menschlichen Problemen auseinander zu setzen. Die öffentliche Kontroverse um den mittlerweile verstorbenen Wiener Kardinal und Göttweiger Mönch Hans Hermann Groer stellte eine schwere Prüfung für das Kloster dar. Die Männer von Göttweig mussten lernen, einer Öffentlichkeit zu begegnen, die sie mit kritischen Blicken betrachtete. (kfw)

Stichworte: Kloster, Orden, Göttweig, Architektur, Kirchengeschichte

#### **EINFACH GLAUBEN**

##### **150 Jahre Franziskanerinnen Vöcklabruck**

Video, 25 Min., Dokumentarfilm, A 2000; ab 16

Der Orden der Franziskanerinnen baut eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. Die Sorge um den Menschen, von Kindergarten, Schule bis zu den Senioren, steht im Mittelpunkt ihrer Aufgabe. Einfach sein, leben und glauben ist ein Lebensprinzip der Schwesterngemeinschaft. Ein Einblick in das Ordensleben, wo es viel Neues zu entdecken gibt. - Auftragsfilm zum Jubiläumsjahr "150 Jahre Franziskanerinnen von Vöcklabruck"

Stichworte: Orden

#### **EINFACH SEIN – EINFACH LEBEN – 02.6652**

##### **EINFACH GLAUBEN**

##### **150 Jahre Franziskanerinnen Vöcklabruck 1850 – 2000**

Video, 30 Min., Dokumentarfilm, A 2000; ab 16

Zusammenfassung der 150-Jahre-Jubiläumsfeiern der Franziskanerinnen von Vöcklabruck, 1850-2000

Stichworte: Orden

#### **FRAUEN DER STILLE 02.0425**

Video, 27 Min., Dokumentarfilm, A 1988; ab 16

Dokumentation über die Abtei Nonnberg, die die Menschen hinter den Klostermauern zeigen will: wie sie leben und warum sie sich für diesen Weg entschieden haben.

Stichworte: Orden, Salzburg

#### **FÜR GOTT, 02.7171**

##### **GELD UND GESELLSCHAFT**

Video, 19 Min., Dokumentarfilm, A 2002; ab 14

Der Film geht Aspekten österreichischer Klöster nach, die selten in der Öffentlichkeit thematisiert werden: Klöster als Ort gelebter Spiritualität, kultureller Schönheit und gesunden Lebens, als Wirtschaftszentren und Arbeitgeber.

Stichworte: Klöster, Orden, Spiritualität, Österreich

#### **GLAUBEN AUS DEM HERZEN (Serie):**

Video, 6 Teile á 30 Min., Dokumentarfilm, D 1985; ab 14

Eine Einführung in die Welt der Orthodoxie

#### **2. MÖNCHE 02.1052**

Das Mönchtum nimmt in der orthodoxen Kirche eine hervorgehobene Stellung ein. Es gilt als konzentrierte Form des christlichen Lebens. Der Film beschreibt, wie Mönche in einem Kloster in Südfrankreich und in den Meteora-Felsenklöstern in Thessalien leben. Ihr Tagesablauf ist geprägt vom immerwährenden Gebet, der Arbeit, dem Essen sowie dem Dienst an der Gemeinde und den Pilgern.

Stichworte: Orthodoxe Kirchen, Ökumene, Orden

#### **GLAUBE, DER HEIL MACHT 02.2616**

##### **Biblisch orientierte Psychotherapie**

Video, 44 Min., Dokumentarfilm, D ; ab 18

Der Film vermittelt anschaulich und informativ einen Einblick in die Behandlungsweise des Priesters und Psychotherapeuten P.Dr.Jörg Müller, SAC

Stichworte: Psychotherapie, Sozialarbeit

**GOTT IST BARMHERZIG 03.0729**

**01. JOHANNES EUDES**

Tonbild, 11 Min., 19 Dias, BRD 1980; ab 14  
Leben und Wirken von Johannes Eudes. Er war Priester, Missionar, Ordensstifter und Prediger im 17. Jh. Sein Leben galt in unermüdlichem Einsatz den Pestkranken und Außenseitern der Gesellschaft.

Stichworte: Biographien: Heilige

**02. DIE SCHWESTERN VOM GUTEN HIRTEN**

Tonbild, 14 Min., 17 Dias, BRD 1980; ab 14  
Kongregation der Schwestern vom Guten Hirten, gegründet von Johannes Eudes. Sie leben in 55 Ländern und geben Zeugnis von Gottes Barmherzigkeit, besonders durch ihren Einsatz bei Frauen und Müttern in Not.

Stichworte: Orden

**GROSSE STILLE, Die 10.7795**

DVD, 162 Min., Dokumentarfilm, D 2005; ab 16  
"Die "Grande Chartreuse", das Ursprungskloster der Karthäusermönche nahe Grenoble, ist ein Ort jenseits der Zeit, an dem die Mönche ihre Tage in tiefstem Schweigen verbringen. Diesem radikalen Lebensentwurf versucht die filmische Form gerecht zu werden. Mit ähnlicher Kargheit und Strenge lässt sich der experimentelle Dokumentarfilm auf das Leben der Mönche ein, auf ihr Beten und Alleinsein, ihre Arbeit, aber auch auf die Momente der Gemeinschaft. Der weitgehend wortlose, ganz dem rituellen Dasein der Mönche gewidmete Film verzichtet auf jede Information über den kontemplativen Orden und bringt durch die Bild- und Tongestaltung den sinnlichen Eindruck einer radikalen, unzeitgemäßen Existenzform nahe. (Kinotipp der katholischen Filmkritik) - Sehenswert ab 16." (filmdienst)

Specials:

Textinformationen: "Zur Geschichte des Karthäuser-Ordens", "Über das Leben der Karthäuser", "Die Entstehung des Films", "Director's Note" und "Biografie von Philipp Gröning

Trailer

Stichworte: Orden, Kloster, Karthäuser, Meditation, Langspielfilm

**"ICH BIN BEREIT!" 02.1230**

**100 Jahre Steyler Missionare aus St. Gabriel**

Video, 59 Min., Dokumentarfilm, A 1989; ab 17  
Der Film zeigt vor allem die Leistungen des Ordens und macht deutlich, dass die Steyler Missionare - im Gegensatz zu vielen anderen Weißen - immer auf Seiten der Afrikaner gestanden sind.

Stichworte: Mission, Orden, Kirche: Österreich

**JESUITEN 04.1718**

Diareihe, 48 Dias, Textheft, D 1990; ab 16  
Arbeitsmappe mit 48 Dias und Texten über Ignatius von Loyola und den Jesuitenorden anlässlich des

450. Gründungsjahres der Gesellschaft Jesu und des 500. Geburtstages ihres Ordensgründers. Inhalt: 1. Ignatius und Ordensgründung - 2. Bildung und Wissenschaft - 3. Mission und Politik - 4. Pastoral und Soziales - 5. Struktur und Konzeption  
Stichworte: Biographien: Heilige, Orden

**KLÖSTER IM ALTEN IRLAND 02.2481**

**Die iroschottischen Mönche**

Video, 16 Min., Dokumentarfilm, D 1990/94; ab 16  
Der Film schildert die besondere Ausprägung des irischen Mönchtums vom 6. bis zum 9. Jahrhundert und dessen missionarische Ausstrahlung auf das europäische Festland.

Stichworte: Mönchtum, Mission, Kloster(leben), Kirchengeschichte

**MÖNCH UND KLÖSTER (Serie):**

**1. WIE DIE KLÖSTER ENTSTANDEN 02.1821**

Video, 17 Min., Dokumentarfilm, D 1992; ab 12  
Nach dem Ende der Christenverfolgung suchten besonders gläubige Christen neue Lebensformen und wandten sich von der Welt ab. Um Gott zu dienen, zogen sie sich in die Einsamkeit der Wüste zurück. Aus dem Einsiedlertum bildeten sich im Laufe der Zeit Mönchsgemeinschaften heraus; die ersten Klöster entstanden. Der Film zeigt Lebensstationen des heiligen Martin und vor allem des Benedikt von Nursia; Realszenen und Bilddokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von den frühen christlichen Lebensformen.

Stichworte: Orden, Mönchtum, Geschichte, Kirchengeschichte

**2. LEBEN IN EINEM MITTELALTER- LICHEN KLOSTER 02.1822**

Video, 16 Min., Dokumentarfilm, D 1992; ab 12  
Der Film zeigt eine typische mittelalterliche Klosteranlage - der innere Klosterbereich mit Kirche, Bibliothek, Schlaf- und Speisesaal ist den Mönchen vorbehalten, zum äußeren Bereich gehören Schule, Friedhof, Garten, Handwerkerhaus, Ställe und Gästehaus. Realaufnahmen und Bilddokumente berichten über das Leben der Nonnen und Mönche, das nach den Regeln des heiligen Benedikt von Nursia aus Beten und Arbeiten besteht. So veranschaulicht der Film den Alltag und die vielfältigen Tätigkeiten in einem Kloster. Dabei wird zugleich die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Klosters im Mittelalter deutlich.

Stichworte: Orden, Kirchengeschichte: Mittelalter

**NOTKER WOLF – 02.7602 / 10.7602**

**Ein rockender Benediktiner**

Video und DVD, 18 Min., Dokumentarfilm, D 2005; ab 12  
Notker Wolf lebt seinen Glauben und liebt seine Musik, vorzugsweise AC/DC und Heavymetal. Sein Musik-Übungsraum in der Abtei Sant'Anselmo in Rom ist vorsorglich schallisoliert. Der ranghöchste Benediktiner liebt Rockmusik. Wann immer er Zeit hat, tritt er mit seiner Band "Feedback" auf. In

schwarzer Kutte, mit Abtkreuz und E-Gitarre - ein ungewöhnliches Hobby für einen hohen Würdenträger der katholischen Kirche. "So viel Freiheit muss einfach da sein", sagt Notker Wolf. Wichtiger als theologische Dispute sind ihm die Sorgen und Probleme der Menschen, denen er rund um den Globus begegnet. Hierarchisch gesehen ist er ganz oben in seiner Kirche. Aber er mag weder Titel noch Karrieredenken.

Der Film zeigt Stationen aus Notker Wolfs Leben und Werdegang, seine Tätigkeiten und sein Engagement innerhalb seiner neuen Aufgabe in Rom, und seine Einstellung zu Kirche, Glauben, Gelübde und Mönch-Sein werden dargestellt.

Stichworte: Orden, Musik, Kirchliche Berufe

**ORDEN DES HL. JOHANNES VON GOTT, Der** 02.1380

Video, 22 Min., Dokumentarfilm, A 1991; ab 14  
Selbstdarstellung des Ordens (Barmherzige Brüder) - Aus dem Inhalt: Der Orden und seine Mitarbeiter - Einstimmung und Einleitung - Beteiligung der Mitarbeiter; Ordensleben: Gemeinschaftsleben im Orden - Geschichte des Ordensgründers; Hospitalität heute: Die sozialen Einrichtungen der Barmherzigen Brüder - Schlussbetrachtung

Stichworte: Orden, Biographien: Heilige, Sozialarbeit

**SCHWESTERN VON DER HEILIGSTEN EUCHARISTIE** 03.0171 / 03.0832

Tonbild, Kurzfassung: 17 Min., 68 Dias, A 1990, ab 14  
Langfassung: 45 Min., 124 Dias  
Geschichte und Aufgaben der Kongregation der Schwestern von der Heiligsten Eucharistie, Kloster Herrnau, Salzburg

Stichworte: Orden

**WARUM WERDEN MANCHE MÄNNER MÖNCHE?** 02.7232

(Reihe: Willi will's wissen)  
Video, 26 Min., D 2003, ab 12  
Willi besucht das oberbayerische Benediktinerkloster St. Ottilien, wo sich über hundert Mönche ganz für ein besonderes Leben hinter Klostermauern entschieden haben. Willi sieht sich um: wie sieht der Alltag im Kloster aus? Beten und arbeiten - passt das zusammen? Was macht eigentlich ein Abt? Wenn junge Menschen ihr Gelübde ablegen, als Mönch oder Nonne im Kloster zu leben, warum machen sie das? Auf viele seiner Fragen erhält Willi Antworten. Am Schluss sogar auch auf die Frage, warum manche Mönche Feuerwehrleute sind. (m)

Stichworte: Kirchliche Berufe, Orden, Mönchtum, Kloster, St.Ottilien, Benediktiner

## Priesterweihe

### BAUSTEINE ZU DEN SAKRAMENTEN

Diareihen: á 12 oder 24 Dias, Text, CH 1995

Teil 1 - 7 stellen die wesentlichen Elemente im liturgischen Ablauf der Sakramente dar. Auf einem Beiblatt wird das dargestellte Geschehen kurz beschrieben. Gelegentlich sind auch die entsprechenden liturgischen Gebete abgedruckt. Die weiteren Teile enthalten Bilder, die ein näheres oder weiteres Umfeld zu den Sakramenten bilden

**07. PRIESTERWEIHE** 04.1887

### PRIESTERWEIHE – Verlauf und Sinn der Weihehandlung

Tonbild, 50 Dias, 26 Min., BRD 1980; ab 14

Darstellung des Sakramentes der Priesterweihe mit Erklärung und Deutung der Weihehandlungen und Symbole.

Stichworte: Sakramente: Priesterweihe

### PRIESTER - MITTEN UNTER MENSCHEN

Tonbild, 21 Min., 33 Dias, BRD 1984; ab 14

Priesterweihe im Dom zu Freising verbunden mit einer Meditation über das priesterliche Leben. Der Inhalt der liturgischen Zeichen wird erschlossen. Texte, Hinweise und Bilder laden dazu ein, über das Amt des Priesters in unserer Gesellschaft nachzudenken.

Stichworte: Priestertum, Sakramente: Priesterweihe

### SAKRAMENTE, Die I:

02.1080

#### Taufe, Firmung, Eucharistie, Priesterweihe

Video, 4 Teile á 30 Min., D 1983; ab 14

Neben dem Ritus der Spendung weist in diesen Filmen über die Sakramente eine zweite reflektierende Ebene auf deren Sinn und Bedeutung hin.

#### 4. DIENER EURER FREUDE. Das Sakrament der Weihe

Der Film verknüpft das liturgische Geschehen einer Priesterweihe im Aachener Dom mit den Reflexionen eines Priesters. Zwischen Ansprüchen und Zweifeln gehen seine Gedanken zurück zu Auftrag und Sendung des Priesters.

Stichworte: Priesterweihe, Priesteramt

### SIEBEN LEBENSQUELLEN, Die (Serie)

Video, 8 Teile á 15 Min., Brasilien 1993; ab 16

#### II/6: PRIESTERWEIHE

02.2356

Kurzfilme, die die Spendung der Sakramente vorstellen und deren Bedeutung erklären. Der achte Teil 'Sieben Lebensquellen' fasst die Aussagen der sieben Einzelfilme zusammen. Im Auftrag der brasilianischen Bischofskonferenz produziert, geben die Filme Einblick in das Leben einer Ortskirche, in der das Volk mit seinen Problemen im Mittelpunkt steht.

Stichworte: Sakramente, Befreiungstheologie

## **Persönlichkeiten: Stärke aus dem Glauben**

**ALFRED DELP**

**04.5053**

### **Widerstand gegen den Nationalsozialismus**

Diareihe, 42 Dias, Textheft, D 1994; ab 16

Die Bilder führen an die entscheidenden Orte im Leben von Pater Alfred Delp SJ (1907-1945), der als Glaubenszeuge in die Geschichte des Widerstandes gegen das Dritte Reich einging.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Widerstand, Zeitgeschichte, Orden, Glaube

**CARL LAMPERT**

**02.4017 / 10.4017**

### **Zeuge in einer dunklen Zeit**

Video und DVD, 19 Min., Dokumentarfilm, A 2001; ab 14

Er war der ranghöchste katholische Geistliche Österreichs, der in der NS-Zeit hingerichtet wurde: der Innsbrucker Provikar Carl Lampert. 1894 in Göfis in Vorarlberg geboren, 1918 zum Priester geweiht, wirkte Lampert bis 1930 als Kaplan in Dornbirn. Nach Studienjahren in Rom wurde er 1939 von Bischof Paulus Rusch zum Provikar, also zum Bischofs-Stellvertreter, der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch ernannt. Mit der Machtübernahme durch das NS-Regime war bald auch die katholische Kirche in Tirol und Vorarlberg repressivsten Maßnahmen ausgesetzt. Dem Tiroler Gauleiter Franz Hofer sein Bestreben war es u.a., den ersten "klösterfreien Gau" des Deutschen Reiches zu errichten. Lampert war als mutiger Kämpfer für die Rechte der Katholiken rasch unbequem. Carl Lampert wurde in NS-Kreisen als "gefährlichster Mann innerhalb des Klerus" bezeichnet. Mehrmals wurde er im Gestapo-gefängnis in Innsbruck in "Schutzhaft" genommen, 1940 schließlich endgültig verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau gebracht. Dort wurde er verhört und gefoltert. Im November 1944 wurde Carl Lampert in Halle/Saale enthauptet. 1998 leitete der Vorarlberger Diözesanbischof Klaus Küng den Seligsprechungsprozess für den Vorarlberger Priester ein.

Stichworte: Widerstand, Zeitgeschichte, Drittes Reich, Kirchliche Persönlichkeiten, Österreich

**GÜNTHER ZGUBIC -**

**10.7955**

### **Priester der Verdammten**

### **Allein gegen Todesschwadronen u. Hoffnung in die Hölle tragen**

DVD, 20 Min., Dokumentation, Regie, A 2005/06; ab 14

In seiner Heimat kennen ihn noch relativ wenige. In Brasilien ist der katholische Priester Günther Zgubic ein landesweit bekannter Menschenrechtsaktivist. Der gebürtige Steirer dokumentierte als Leiter der Gefängnisseelsorge die Folterungen und Misshandlungen in den brasilianischen Gefängnissen. Seine Arbeit führte zur Einschaltung der UN-Menschenrechtskommission und zu Verbesserungen der Lebenssituation der Häftlinge vor Ort. Für sein Engagement erhielt Zgubic jüngst den

Erzbischof-Romero-Preis für Menschenrechte der Katholischen Männerbewegung Österreichs. Günther Zgubic sieht sein Engagement nicht als etwas Außergewöhnliches: "Eigentlich ist das nur die Konsequenz, wenn man sein Christentum ernst nimmt. Man kann bei Unrecht nicht mehr zusehen. Man muss sich einmischen. Man muss solidarisch leben".

Stichworte: Außenseiter, Menschenrechte, Hoffnung Nächstenliebe, Zivilcourage

**HILDEGARD BURJAN**

**10.4050**

Eine Politikerin Gottes

DVD, 15 Min., Dokumentarfilm, A 2003; ab 14

Eine Politikerin Gottes ... das war Hildegard Burjan, eine gleichsam ungewöhnliche wie bedeutende Frau im beginnenden 20. Jahrhundert. Ihre Suche nach Gott ließ die studierte Philosophin, Tochter einer jüdisch-liberalen Familie, zum Christentum konvertieren. Sie wurde Katholikin und als solche sozial höchst aktiv. Ihre Überzeugung war, dass zum praktischen Christentum volles Interesse für die Politik gehöre. Als christlich-soziale Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat widmete sie sich besonders den Arbeiterfamilien und kämpfte gegen Kinderarbeit. 1919 gründete die Ehefrau und Mutter Hildegard Burjan die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis, die sich seither dem sozialen Dienst verschrieben hat. Franz Gruber erinnert in seinem Film an die Frau, die von vielen Zeitgenossen - durchaus auch anderer politischer Färbung - hoch geschätzt wurde. Er holt ihre Ideen und Überzeugungen in die Gegenwart, in dem er Frauen von heute, die wie Hildegard Burjan an der Universität, im Parlament und bei sozial Bedürftigen wirken, zu Wort kommen lässt.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Caritas/Diakonie, Glaube, Vorbilder

**KERZE FÜR MUTTER TERESA, Eine** **02.2831**

Video, 45 Min., Dokumentation, GB 1997; ab 14

Die BBC-Dokumentation schildert das Leben, die Arbeit und den Glauben der "Mutter Teresa von Kalkutta." Die außergewöhnliche Frau wurde im Alter von 18 Jahren Nonne. Zwanzig Jahre später gründete sie ihren Orden, die "Missionarinnen der Nächstenliebe". Ihre Mission war einfach: die Not der Ärmsten unter den Armen zu lindern. Trotz vieler Auszeichnungen und Ehrungen, z. B. mit dem Friedensnobelpreis, blieb sie bis an ihr Lebensende selbstlos und bescheiden: "Es ist nicht mein Werk, sondern das Werk Gottes - Ich bin nur ein Stift in seiner Hand". (m)

Stichworte: Biographien: Kirchl. Persönlichkeiten

**LEBEN GEGEN DIE LEPPA, Ein**

**10.4052**

### **Ruth Pfau - ein Porträt**

DVD, 19 Min., Dokumentarfilm, A 2000; ab 14

Anfang der 60-er Jahre. Der jungen deutschen Ärztin und Ordensfrau Ruth Pfau standen viele Karrieren offen, doch sie entschied sich für eine

gewagte, auf den ersten Blick vielleicht "verrückte", jedenfalls aber extreme Alternative: Dr. Pfau glaubte die Lepra bekämpfen zu müssen, wollte dazu nach Indien reisen, blieb aber dann in Pakistan, wo sie bis heute arbeitet. Ihre Erfolge nach 40 Jahren Therapie und Entwicklungsarbeit können sich sehen lassen: Laut WHO gilt die bakterielle Infektionskrankheit - dank Ruth Pfaus Arbeit - nicht mehr als Seuche, die Ansteckungsrate ist auf weniger als ein Fall auf 10.000 gesunken. Die Regierung der islamischen Republik ernannte sie deshalb zum Staatssekretär, als einzige Nichtmuslimin trägt sie diesen Titel. ...

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Ruth Pfau, Lepra, Krankheit, Pakistan

**MUTTER TERESA – 02.6258**

**Im Namen der Armen Gottes**

Video, 93 Min., Spielfilm, Regie: Kevin Connors, GB 1997; ab 12

„Stationen aus dem karitativen Leben der berühmten albanischen Ordensgründerin. Der britische Fernsehfilm beginnt im Jahr 1946 in Kalkutta. Schulschwester Teresa verlässt während der Krawalle zwischen Hindus und Moslems - am Vorabend der indischen Selbständigkeit - das Loreto-Kloster, um Nahrung für ihre Schülerinnen zu suchen und wird erstmals der elend auf den Straßen sterbenden Obdachlosen gewahr. Es folgen Auseinandersetzungen mit der Oberin und dem Erzbischof, die schließlich dazu führen, dass Teresa mit Genehmigung der geistlichen Autoritäten einen eigenen Orden für soziale Hilfe in den Slums gründen und auch die widerstrebenden Hindus, die ihr Missionsabsichten unterstellen, für ihr Lebenswerk gewinnen kann. 1979 wird Mutter Teresa mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. ... Seine große Eindringlichkeit verdankt der Film ... der Hauptdarstellerin: Geraldine Chaplin gibt ihrer Teresa ein so ausdrucksstarkes Gesicht, dass der Film schon ihretwegen zum Ereignis wird. - Sehenswert" (film-dienst 33449)

Stichworte: Biographien, Orden, Nächstenliebe, Not, Langspielfilme, Asien

**MUTTER TERESA 02.0342**

**oder die Freiheit arm zu sein**

Video und 16mm-Film, 45 Min., Dokumentarfilm, D 1975; ab 12

Der Dokumentarfilm berichtet von der selbstlosen Hilfe Mutter Teresas und ihrer Ordensschwwestern für verwahrloste Kinder, Leprakranke und Sterbende in den Slums von Kalkutta.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Orden, Caritas/Diakonie, Länder: Asien

**PATER JOSEF HEHENBERGER 10.4047**

**Am Ende werden wir frei sein**

DVD, 32 Min., Dokumentarfilm, A 2002; ab 14

Pater Hehenberger - Priester aus Österreich, ein profilierter Vertreter der Befreiungstheologie -

macht sich seit mehr als 30 Jahren in der Goldgräberstadt Jacobina im Nordosten Brasiliens zur Stimme derer, die keine Stimme haben. Landlose, von der Gesellschaft Ausgestoßene und Priester gehen gemeinsam den Weg des Glaubens. Viele vom Schicksal schwer geprüfte Brasilianer sehen in "Padre José" einen mutigen Propheten, der ihnen den Weg zu einem Leben in Freiheit weist. Denn für Josef Hehenberger ist die Befreiungstheologie die einzig gültige, christliche Antwort auf die sozialen und politischen Probleme in Lateinamerika.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Befreiungstheologie, Länder: Lateinamerika

**VERTRAUEN WIE FEUER – 02.2098**

**FRERE ROGER**

Video, 60 Min., Dokumentarfilm, A 1991; ab 14

Taize hat eine große Anziehungskraft für die Jugend. Der Film spürt dem Phänomen in Bildimpressionen nach, erzählt die Lebensgeschichte des Frere Roger, lässt ihn und verschiedene Ordensbrüder zu Wort kommen, beschreibt die Aktivitäten der Bruderschaft (Jugendtreffen, Arbeit in der Dritten Welt) und gibt einen Einblick in die Spiritualität des Ordens.

Stichworte: Gemeinschaft, Ökumene, Orden, christl. Lebensgestaltung, Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten

**TESTAMENT 02.2507**

**DER MUTTER TERESA, Das**

Video, 44 Min., Dokumentarfilm, D 1996; ab 14

Mutter Teresa ist in aller Welt durch ihr Werk der Nächstenliebe zu einem Mythos unseres Jahrhunderts geworden. Dennoch gibt es kaum schriftliche Zeugnisse von ihr und die letzten längeren Filmdokumente datieren aus den 70er Jahren. „Das Testament der Mutter Teresa“ zeichnet ein eindringliches Portrait der 85jährigen Ordensfrau. Vor laufender Kamera äußert sich Mutter Teresa zu drängenden Fragen der Zeit und gibt Einblick in die selbstlose Arbeit der von ihr gegründeten Gemeinschaft „Missionarinnen der Nächstenliebe“.

Stichworte: Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Orden, Nächstenliebe

**VISIONÄR, Der – Vinzenz Pallotti 02.7683**

Video, 33 Min., Dokumentarfilm, D 2004; ab 14

In einer Zeit der Umbrüche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kommt der junge Priester Vinzenz Pallotti zu einer weitreichenden Einsicht: Die Kirche wird an den Rand der Gesellschaft gedrängt, wenn sie den sich dauernd ändernden gesellschaftlichen Verhältnissen nicht Rechnung trägt. Was die Kirche braucht, ist ein dynamisches und weltoffenes Christentum, in dem die Laien eine zentrale Rolle spielen, weil sie zum Apostolat aufgerufen sind. Vinzenz Pallotti wurde 1963 von Johannes XXIII. heilig gesprochen.

Stichworte: Heilige, Orden, Laienapostolat, Kirche, Pallotti

**WERENFRIED – 02.5022**

**Der für den Frieden kämpft**

Video, 41 Min., Dokumentarfilm, D 1997; ab 14

Lebensbild des Gründers von „Kirche in Not / Ostpriesterhilfe“, P. Werenfried van Straaten („Speckpater“), anlässlich des 50jährigen Bestehens des Hilfswerks.

Stichworte: Kirchliche Persönlichkeiten

**ZWIEBELTURM, Der 02.5005**

**Der Leidensweg eines Priesters im Dritten Reich**

Video, 95 Min., Spielfilm, A ; ab 16

Kaplan Andreas Rieser kommt zu Pfingsten 1938 auf Aushilfe in seine Heimatgemeinde Dorfgastein, wird später Pfarrprovisor. Wegen einer „Chronik der laufenden Ereignisse“ für die Turmkugel des renovierten Kirchturmes wird er verhaftet und kommt ins KZ. Rieser muss dort ungeheure Schikanen und Leiden ertragen, doch der Glaube hilft ihm, Unmenschlichkeit und Brutalität zu ertragen. - Die Handlung des Films ist authentisch und stützt sich auf die Aufzeichnungen Riesers und umfangreiches zeitgenössisches Material sowie auf spätere wissenschaftliche Arbeiten und private Quellen.

Stichworte: Drittes Reich, Faschismus, Langspielfilme